

# passathon

## RACE FOR FUTURE



### Projekt-Endbericht

Projektlaufzeit 24.01.2024 – 30.10.2024

passathon Aktionszeitraum 04.04.2024 – 30.09.2024



9 Bundesländer



272 Gemeinden



772 Leuchttürme



2.359 angemeldete  
Teilnehmer\*innen



151.600 km geradelt



50.910 gesammelte  
Leuchttürme



10.710 GWh Primärenergie  
Einsparung binnen 40 Jahren



Bild 1: Auftaktevent in Innsbruck zum Start des passathons, Credits: Malzer

## Endbericht passathon 2024

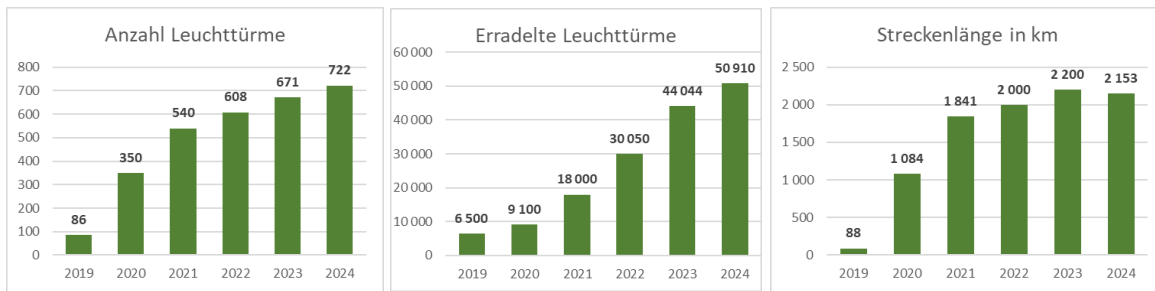
*Beim passathon – RACE FOR FUTURE dreht sich alles um die klimaschonendsten Gebäude in Österreich. Der weltweit größte Outdoor-Event für klimagerechtes Bauen und Sanieren, animiert zum klimafitten Radurlaub in Österreich, um zu erfahren, wie Klimaneutralität bis 2040 im Gebäudesektor Realität werden kann. Unter dem Motto "Gut für deine Gesundheit! Gut für unser Klima!" wird auf sportliche Weise die Architektur-Vielfalt dieser zukunftsweisenden und enkeltauglichen Bauten erlebbar. Zum passathon 2024 waren insgesamt 2.359 Teilnehmer\*innen angemeldet, die innerhalb von sechs Monaten auf 151.600 Radkilometer insgesamt 50.910 passathon-Leuchttürme erradelt haben. 25 Teilnehmer\*innen entdeckten auf diese Weise jeweils mehr als 250 Leuchttürme und holten sich damit eine der begehrten PASSATHON TROPHY's.*

### So viel Leuchtturmobjekte und Routen wie noch nie

Auf **28 Routenvorschlägen** waren **772 passathon-Leuchtturmobjekte** in allen **neun Bundesländern** auf einer netto **Gesamt-Radstrecke von 2.153 km** mit **19.280 Höhenmetern** (Bergauf) über einen **Zeitraum von 26 Wochen (6 Monaten)** von 4. April bis 30. September 2024 für die Bevölkerung zu erkunden. Mit diesem **weltweit größte Outdoor-Event für klimagerechtes Bauen und Sanieren** stellt Österreich auch eindrucksvoll seine weltweite Vorreiterrolle unter Beweis.

Bereits der passathon 2020 hat sich zum größten Event für nachhaltige energieeffiziente Gebäude in Österreich etabliert. 2024 wurden mit insgesamt 772 „Best of“ klimaschonenden Leuchtturmobjekten, wovon rund 300 dem klimaaktiv Gold Standard entsprechen, eine flächendeckende Präsenz über ganz Österreich erreicht, wie dies zuvor in diesem Umfang noch nie erlebbar war, erzielt. Rund 160 Pionierobjekte wurden im Rahmen von Forschungsprojekten (z.B. Haus der Zukunft, Stadt der Zukunft, Energieforschung, Klimafonds, IEA-Projekte, etc.) errichtet, saniert, monitort oder begleitet. Außerdem befanden sich unter den 772 Leuchtturmobjekten 69

Staatspreisträger für Architektur und Nachhaltigkeit bzw. Umwelt- und Energietechnologie bzw. Consulting, sowie 35 Klimafonds-Mustersanierungs-Objekte.



Grafik 1, 2+3: Entwicklung der Anzahl an Leuchttürmen, erradelten Leuchttürmen und Streckenlänge vom ersten passathon bis zum passathon 2024

Obwohl bereits beim passathon – RACE FOR FUTURE 2023 mit 40.044 erradelten Plusenergiegebäuden, Passivhäuser und klimaaktiv Gold Gebäuden, um 47 Prozent mehr Pionierobjekte als im gleichen Zeitraum 2022 erkundet wurden, konnte 2024 diese Leistung **mit 50.910 Leuchttürmen wiederum um 27 Prozent gegenüber 2023 gesteigert** werden.

**50.910** gesammelte  
Leuchttürme

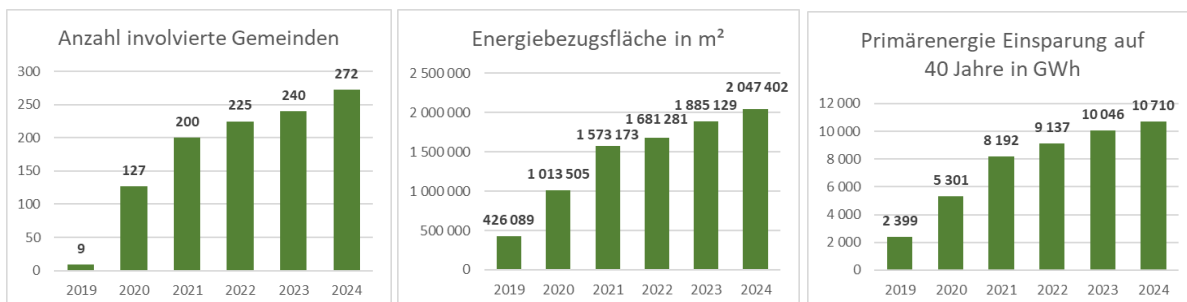


**167 Leuchtturmobjekte in der Altbausanierung zeigten**, dass sich bei umfassender Planung und Sanierung 80 bis 95 Prozent der Energie einsparen lassen und damit der Umstieg von fossilen Energien auf 100 Prozent Erneuerbarer Energie für jeden Anwendungsfall möglich ist. Dies schützt nicht nur nachhaltig das Klima, sondern ist für Nutzer\*innen und Eigentümer\*innen auch äußerst wirtschaftlich. Bei Realisierung der angepeilten Sanierungsrate von 3 Prozent pro Jahr und einer 80-prozentigen Energieeinsparung würde dies für den Österreichischen Gebäudebestand bis 2030 eine weitere **Energieeinsparung von 7,3 Milliarden Kilowattstunden pro Jahr** bedeuten.

**2.153 km** Strecke



Die im Jahr 2020 durch die plötzlich auftretende Corona-Pandemie rasche Umstellung auf die individuelle App-Variante in Kooperation mit **Österreich radelt** wurde 2021 weiter ausgebaut und 2022/2023/2024 in der Anwendung weiter verfeinert. Damit wurde beim **passathon 2024 – RACE FOR FUTURE** mit der Rad Community wieder eine breite Bevölkerungsschicht erfolgreich mobilisiert, die bisher nur am Rande am Thema energieeffizientes Bauen interessiert war. Über die App von „Österreich radelt“ haben sich für den passathon **2.359 Teilnehmer\*innen registriert**, wovon **aktiv 785 Teilnehmer\*innen Leuchttürme mit der App eingesammelt** haben. Die über die App registrierten Teilnehmer\*innen haben **25.454 passathon-Leuchttürme** erradelt. **Die Gesamtzahl an erradelten passathon-Leuchttürmen liegt jedoch bei rund 50.910.** Die Dunkelziffer jener Teilnehmer\*innen die mit Vorlage der passathon-Routenvorschläge, aber ohne App-Installation oder App-Aktivierung bzw. Standortaktivierung die Leuchttürme ebenfalls abradeln und sich die Informationen „nur“ über die passathon-Website [www.passathon.at](http://www.passathon.at) holen, liegt nach vorsichtiger Schätzung bei mindestens nochmals so vielen Teilnehmer\*innen. (Selbst bei den von uns geführten Touren mit App-Einschulung vor Ort und genauer Teilnehmer\*innen-Analyse liegen die nicht registrierten Teilnehmer\*innen beim Doppelten gegenüber den Registrierten).



Grafik 4, 5+6: Entwicklung der Anzahl involvierter Gemeinden, Energiebezugsfläche und eingesparte Primärenergie der Leuchttürme vom ersten passathon bis zum passathon 2024

Der passathon 2024 – RACE FOR FUTURE zeigte heuer mit gleich **772 klimaschonenden Leuchtturmobjekten** besonders eindrucksvoll, wie entscheidend es im Gebäudesektor ist, auf höchste Energieeffizienz und Erneuerbare Energien gemeinsam zu setzen. Zusammen sparen die 772 Objekte mit einer **Energiebezugsfläche von 2,05 Millionen Quadratmetern** ganze **10,71 TWh Terrawattstunden (10,710 Mrd. kWh) an Primärenergie** über 40 Jahre gegenüber konventionellen Gebäuden ein. Dies entspricht der **Jahresleistung von knapp 11 Donaukraftwerken** á la Freudenu. Und die Bewohner\*innen und Nutzer\*innen dieser Bauten **sparen sich so rund 40 Millionen Euro jährlich an Energiekosten** ein.



Bild 2: Die passathon-Tour durch den Bregenzerwald führt auch in die **Gemeinde Krumbach, die mit 8,35 m<sup>2</sup> Nutzfläche / Einwohner\*in die weltweit höchste Dichte an Passivhäusern** aufweist, Fotocredits: passathon

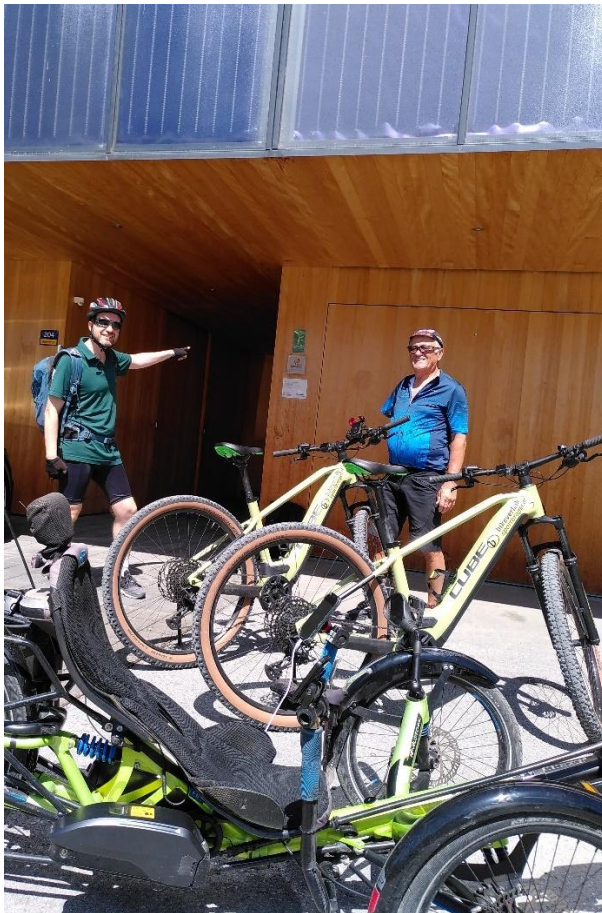


Bild 3: Passivhaus & Holzbau zeigen gute Symbiose

Die Leuchttürme beweisen teils seit einem Vierteljahrhundert, dass energieeffizientes Bauen und Sanieren auf höchstem Niveau wirtschaftlich ist – damals schon und heute umso mehr! All die Leuchttürme entsprechen der EU-Gebäuderichtlinie von 2010, gemäß der alle Neubauten in ganz Europa nur noch als sogenannte „Nahezu Nullenergiegebäude“, die ihren verbleibenden minimalen Energiebedarf zur Gänze aus erneuerbaren Energien am eigenen Grundstück erzeugen, errichtet werden dürfen, als auch der EU-Gebäuderichtlinie von 2024, gemäß der alle Neubauten Nullemissionsbauten ab 2028 sein müssen. Mit sensationellen 8,35 Quadratmetern Nutzfläche pro Einwohner\*in an dokumentierten Passivhäusern führt die Bregenzerwald-Gemeinde Krumbach die Weltrangliste an. Diese erfreuen sich unter den Bewohner\*innen nicht nur größter Beliebtheit, sondern ersparen ihnen jährlich eine Menge Geld. Auf ganz Österreich umgelegt würde dies bei mittlerweile 47,9 Quadratmetern Nutzfläche pro Einwohner\*in mit einem Anteil von 17,4 Prozent eine Energieeinsparung von 6,0 Milliarden kWh pro Jahr bedeuten.

## Ziele der Veranstaltung

**Der passathon – RACE FOR FUTURE** hat zum Ziel, auf sportliche Weise möglichst viele Plusenergiegebäude, Passivhäuser, klimaaktiv Gold Gebäude und Häuser/Städte der Zukunft oder „Raus aus Gas“-Sanierungen zu absolvieren. Damit werden die Leistungen einer Region wie auch die Dringlichkeit von engagierten Klimaschutzmaßnahmen im Gebäudesektor aufgezeigt.

In enger Kooperation mit dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie [BMK], den meisten Landesregierungen und zahlreichen weiteren Unterstützern werden mit diesem einzigartigen Event in ganz Österreich klimaschonende Leuchtturmobjekte vor den Vorhang geholt, um Österreichs Ziel bis 2040 klimaneutral zu sein auch im Gebäudesektor Realität werden zu lassen.

Sowohl die Teilnehmer\*innen als auch Leser\*innen der Berichterstattungen wie auch die Betrachter\*innen der Videos sollen bei jedem passathon für das Thema nachhaltiges Bauen sensibilisiert werden. Sie sollen die Vielfalt an Beispielen kennen lernen und somit das große Potential, welches in diesem Bereich liegt, erfahren.

**Der passathon – RACE FOR FUTURE** holt das Engagement der Regionen, Unternehmen und Menschen für eine nachhaltige Zukunft vor den Vorhang und verfolgt folgende Ziele:

- Soll Klimaschutz und CO<sub>2</sub>-neutrales enkeltaugliches Bauen klar in den Fokus rücken
- Soll ein wichtiger Aktiv-Beitrag zur Erreichung der Klimaneutralität bis 2040 werden
- Soll energieeffiziente Gebäude / Nearly Zero Energy Buildings in einer Region zeigen
- Soll Regionen motivieren Plusenergie-, Passivhäuser und Klimaaktiv Gold Gebäude zu bauen
- Soll die besten „Raus aus Gas und Öl“ Projekte vor den Vorhang holen
- Soll nachhaltige Mobilität und Gebäude auf sportliche Weise vernetzen
- Soll einen Wettbewerb unter den Regionen initiieren

Wesentliches Ziel des passathon ist die positive Assoziation mit dem Thema nachhaltiges und klimaschonendes Bauen bei Neubau und Sanierung. Das Verständnis der Teilnehmer\*innen – wie auch der Medien, Immobilien- und Baubranche sowie der Politik - dafür zu gewinnen, dass dies für alle Einkommensschichten leistbar, bei sämtlichen Gebäudenutzungen umsetzbar ist und nachhaltig einen wesentlichen Beitrag für den Klimaschutz und die dringend notwendige Energiewende leistet.

Selbst seit dem Jahr 2021 ist mit dem Inkrafttreten des NZEB in der gesamten EU die Sinnhaftigkeit und Notwendigkeit noch immer keine Selbstverständlichkeit geworden und stellen die gezeigten passathon-Leuchttürme noch immer bewährten Pioniercharakter dar – selbst nach 29 Jahren! Die 2024 aktuell gültigen Bauordnungen in Österreich wie auch die OIB-Richtlinie 6 lassen noch immer einen bis zum Fünffachen höheren Energiebedarf für Neubauten und umfassende Sanierungen zu, als diese 772 passathon-Leuchtturmobjekte als leuchtende Vorbilder den Stand der Technik seit langem unter Beweis stellen.

Die Bandbreite an gezeigten Leuchttürmen war und ist besonders vielseitig und macht deutlich, dass klimafittes energieeffizientes Bauen und Sanieren bei allen Gebäudegrößen, -nutzungen und Bauweisen möglich sind. Diese Erkenntnisse sind unter den 2.359 Teilnehmer\*innen des passathon längst kein Geheimnis mehr. Mit eigener Muskelkraft haben diese 50.910 Best-Practice-Beispiele Nachhaltiger Architektur beim passathon 2024 erkundet, sowohl klimaaktiv Gold Gebäude, „Stadt

der Zukunft Quartiere“, Mustersanierungen, Passivhäuser, Plusenergiegebäude als auch „Raus aus Gas“-Musterbeispiele.

Hier ein Überblick:

- Ein- und Mehrfamilienhaus Sanierungen mit 90 Prozent weniger Energiebedarf
- Haus des Lernens oder neuerhaus für die sozial Bedürftigsten
- Wiener Linien Ladestation für 50 E-Autobusse mit eigener Solarenergie
- Österreichs größtes Plusenergie-Wohnhaus samt 5 € Wohnen in Tirol
- Sanierungen denkmalgeschützter Bauten, wie z.B. das Parlament
- Sanierung von Einzelbauten bis zu ganzen Quartieren unter Motto „Raus aus Gas“
- Sanierung 160 Jahre alten Bauernhof auf Plusenergie-Standard in Kärnten
- Österreichs höchsten Wohnhochhaus mit 41 Stockwerken in Wien
- Kindergärten, Schulen und Universitätsgebäude
- Öffentliche Bauten wie Gemeindezentren, Justizzentren oder Feuerwehren
- Büro-, Gewerbe- und Fabriksgebäude als Neubauten wie Sanierungen
- Hotels, Studierenden- und Seniorenwohnheime oder Kirche
- Alle Objektgrößen von 70m<sup>2</sup> Einzelwohnung bis 60.000m<sup>2</sup> Headquartercenter

Der **passathon** soll neuen Schwung bringen und einen wesentlichen Motivator spielen. Es macht eben Spaß sich den Anstrengungen für gelungene Umsetzungen von höchst energieeffizienten und klimaneutralen Gebäuden zu stellen. So wie bei einem Marathon erfordert es Durchhaltevermögen.

**722** Leuchttürme

**2.047.000m<sup>2</sup>** Nutzfläche

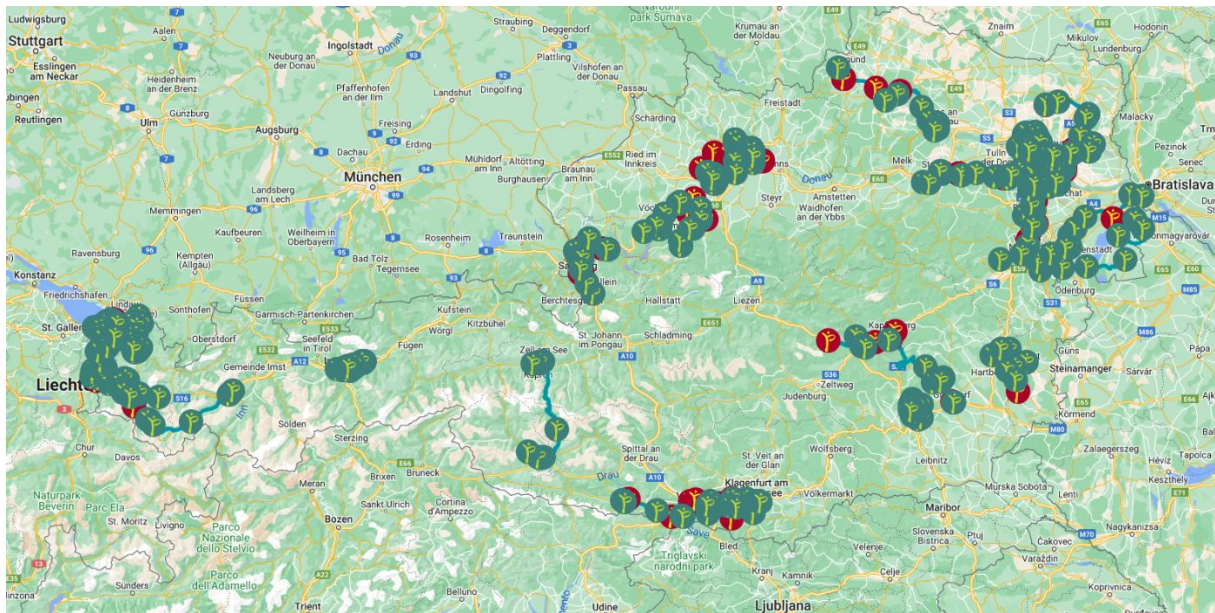


**Beim passathon– RACE FOR FUTURE sind die 722 Pionierprojekte aus verschiedenen Datenbanken, Zertifizierungs-Plattformen, Förderprogrammen, etc. zusammengefasst:**

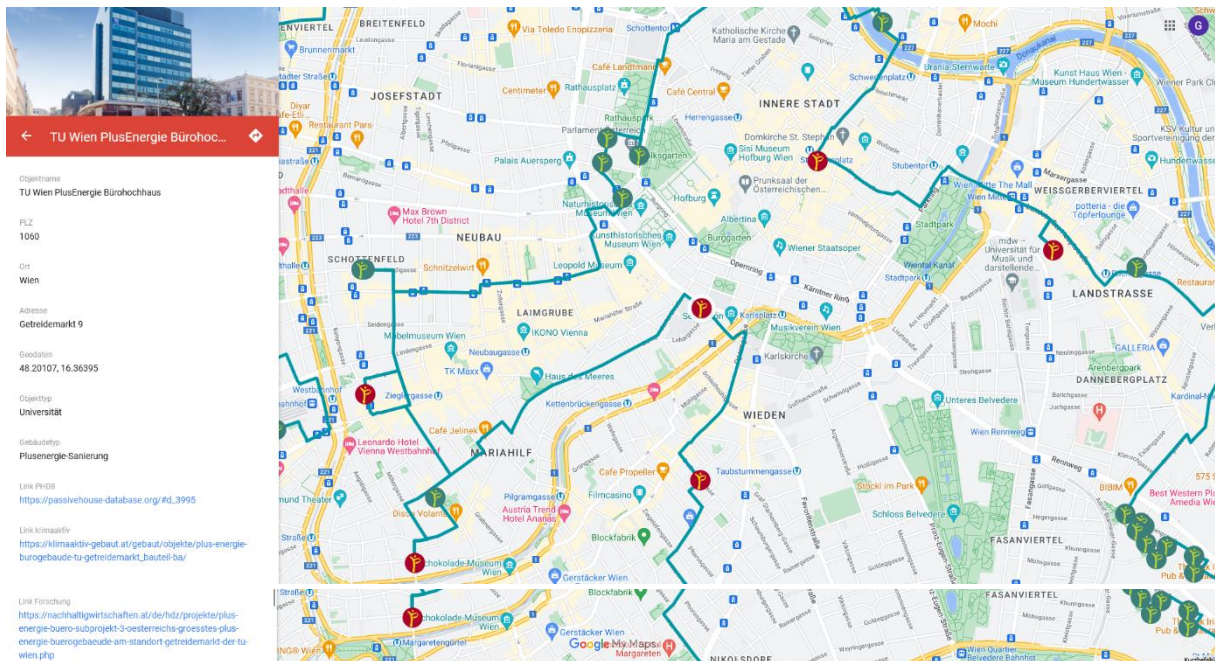
- **Über 500 Leuchttürme mit Verlinkung zur Internationalen Passivhaus-Datenbank**  
[passivehouse-database.org](https://passivehouse-database.org)
- **Rund 350 Leuchttürme mit Verlinkung zur klimaaktiv Gebäudedatenbank**  
[klimaaktiv-gebaut.at](https://klimaaktiv-gebaut.at)  
Davon 305 GOLD, ca. 20 SILBER, ca. 25 BRONZE
- **Rund 126 Forschungsobjekte aus der Forschungs-Datenbank**  
[nachhaltigwirtschaften.at](https://nachhaltigwirtschaften.at)
- **Mind. 67 Staatspreisträger bzw. nominierte Staatspreisträger**
  - Davon 61 Staatspreisträger Architektur & Nachhaltigkeit
  - Davon 4 Staatspreis Umwelt & Energietechnologie
  - Davon 2 Staatspreis Consulting
- **passathon – RACE FOR FUTURE aktiv in KlimaEnergieModel-Regionen**
  - In **45 KEM-Regionen** (gem. Liste Stand 23.11.2023) werden Leuchtturmobjekte in
  - **105 KEM-Gemeinden** beim passathon 2024 – RACE FOR FUTURE eingebunden
- **Mind. 34 Mustersanierungen des Klimafonds von**  
[mustersanierungen.at](https://mustersanierungen.at)
- **Mind. 16 Sanierungsobjekte der Programmlinie „Raus aus Gas“ der Stadt Wien**  
[wien.gv.at/umwelt/raus-aus-gas](https://wien.gv.at/umwelt/raus-aus-gas)
- **Mind. 15 „Smart City“ Städte/Regionen aus der Smart City Initiative des Klimafonds**
- Eine nicht bekannte Anzahl an **Leuchttürmen besitzen PV-Anlage vom Klimafonds gefördert**
- Eine nicht bekannte Anzahl an **Mehrere Energiegemeinschaften**
- Eine nicht bekannte Anzahl an **erneuerbaren Energiesystems auf Bauteilaktivierung**



Der passathon in deiner Region – leicht über [www.passathon.at](http://www.passathon.at) zu finden:



Österreich-Übersichtskarte mit allen 722 Leuchtturmobjekten auf 28 Routen als Pin-Nadeln zum Aufrufen jedes einzelnen Leuchtturms



Auszug von Übersichtskarte mit Route Wien Zentrum und dem ausgewählten Leuchtturm TU Wien mit drei Links-Weiterleitungen zu den detaillierten Objektinformationen

Passivhaus-Datenbank
Suche in 5888 Projekten 
Informationen Kontakt Sprache

---

### Allgemeine Angaben

Zertifiziertes Gebäude - EnerPHit Modernisierung ID: 3995

Teilnahme an den Tagen des Passivhauses  
14, '15, '16, '17, '18

Objekttyp  
Schule | Campus | Hochschule

Bauort  
A - 1060 Wien (Wien)

Anzahl Wohn- / Nutzeinheiten : 700  
Energiebezugsfläche nach PHPP 7322 m<sup>2</sup>

### Beschreibung

TU Wien Chemiehochhaus/Getreidemarkt

Österreichs größtes Plus-Energie-Bürogebäude am Getreidemarkt wird rund 700 arbeitenden Personen Platz bieten. Das gesamte Gebäude hat eine Nettogrundfläche von 13.500 m<sup>2</sup> und 11 Stockwerke.

Ziel des Projekts war die Erreichung des Plus-Energie-Standards primärenergetisch am Standort inkl. aller Bürogeräte und Server. Die Abdeckung des Primärenergiebedarfs erfolgt über die Fotovoltaikanlage, die Serverwärmenutzung und die Energierückgewinnung der Aufzugsanlage

Konstruktion: Massivbau  
Baujahr: 2014

---

### Projektbeteiligte

Planung der Architektur  
Arch. DI Gerhard Kratochwil

Planung der Haustechnik  
TB ZFG-Projekt GmbH

Planung der Bauphysik  
Schöberl & Poll GmbH

Zertifizierer  
Passivhaus Institut Innsbruck

Handwerker/Arbeits-Beteiligung  
Eigentümer: BIG BundesimmobilienesmbH; Generalmieter: TU Wien

### Thermische Hülle

**Außenwand**  
1,3 cm Prallscheibe  
--- Hinterlüftung  
--- Windvlies  
32,0 cm Mineralwolle Fassadendämmplatte  
--- luftdichte Folie  
10,5 cm Betonfertigteil (Bestand)  
31,0 cm Lecabeton (Bestand)  
1,0 cm Putz (Bestand)

Die vorhandene vorgehängte Fensterbandfassade wird abgebrochen und durch eine neue wärme- und sonenschutztechnisch optimierte Fassadenkonstruktion mit integrierter Fotovoltaik ersetzt. Die Fassade wird als Bandfassade ausgeführt. Der opake Bereich der Fassade bei der Bandfassade besteht aus dem Bestands-Stahlbetonpaneele. Es ist ein automatischer, außen liegender Sonnenschutz vorgesehen. Vor dem außen liegenden Sonnenschutz werden nicht offenbare hinterlüftete Prallscheiben zwecks Windschutz angeordnet.  
U-Wert = 0,088 W/(m<sup>2</sup>K)

**Fensterrahmen**  
Pulverbeschichtete Glas-Aluminiumkonstruktion in Passivhausqualität mit hinterlüfteter Doppelglasfassade  
U<sub>w</sub>-Wert = 0,57 W/(m<sup>2</sup>K)

**verglasung**  
U<sub>g</sub>-Wert = 0,53 W/(m<sup>2</sup>K)  
g-Wert = 39 %

**Kellerdecke / Bodenplatte**  
Decke zum EG:  
0,5 cm Belag  
8,0 cm Estrich  
--- Fülle  
1,0 cm TSDP  
2,5 cm Vakuumdämmplatte mit zusätzl. Gummigranulat  
130,0 cm Bestandsdecke  
U-Wert = 0,23 W/(m<sup>2</sup>K)

**Dach**  
10,0 cm XPS  
1,0 cm Feuchtigkeitsabdichtung  
40,0 cm EPS  
0,4 cm Dampfsperre  
3,0 cm Gefällebeton  
25,0 cm Bestandsdecke  
U-Wert = 0,064 W/(m<sup>2</sup>K)

---

### Anlagentechnik

**Lüftung**  
Lüftungsanlage mit Wärme- und Feuchterückgewinnung

Durch Kernlüftung und thermische Kopplung der einzelnen Räume wird eine freie Kühlung in der Nacht ermöglicht.

In Seminarräumen und Hörsälen ist eine bedarfsgerechte Regelung vorgesehen. Die Luftmenge wird CO<sub>2</sub> geregelt. Von einer Vorkonditionierung der Luft in den Büroräumen wird abgesehen. Die Konditionierung der Luft durch den hocheffizienten Wärmetauscher reicht aus, dass in den Bürobereichen auf Heizregister bzw. Kühlregister verzichtet werden kann. Die Wärme- bzw. Kühllasten werden von der Bauteilaktivierung abgefangen. In den Hörsälen außerhalb des Bürobereichs sind diese Register vorgesehen.

**Heizung**  
Die Temperierung der Räume erfolgt über Bauteilaktivierung (Heizung und tw. Kühlung über Rohleitungen im Estrich), die Radiatoren entfallen im Bürobereich.

Das Gebäude wird mit Wärme über einen bestehenden Anschluss der Fernwärme Wien versorgt. Die notwendige Kälteenergie wird über eine hocheffiziente Kältemaschine zur Verfügung gestellt. Aktiv wird gekühlt mit dieser Kältemaschine der zentrale Serverraum, die Hörsäle, Besprechungs- und Seminarräume.

### Zusätzliche Informationen

**Ökologie**  
Konzept Haus der Zukunft plus (HdZ+)  
Es entsteht das größte Plus-Energie-Gebäude Österreichs, welches rund 800 arbeitenden Personen Platz bietet. Der Primärenergiebedarf wird am Standort durch die fassadenintegrierte und am Dach montierte Fotovoltaikanlage und der Serverwärme abgedeckt. Die optimierte Gebäudehülle ermöglicht es, das große Potenzial von passiven Heiz- und Kühlmöglichkeiten zu nutzen. Die Temperierung der Räume erfolgt über Bauteilaktivierung (Heizung und tw. Kühlung über Rohleitungen im Estrich), die Radiatoren entfallen im Bürobereich.

Die extreme Optimierung jedes Gebäudebereichs, der Beleuchtung und insbesondere die Optimierung der Nutzung, wie beispielweise Bürogeräte, ermöglichen die Abdeckung des Primärenergiebedarfs durch die Fotovoltaik am Standort.

Oberhalb des Veranstaltungsraums wird auf dem Dach die um 15° geneigte Fotovoltaik auf einer Stahlunterkonstruktion angebracht. Durch diese Neigung wird die Ableitung von Schnee und Regenwasser gewährleistet und es ist ein Selbstreinigungseffekt vorhanden.

**Foto Credits**  
LANG consulting [1-3] - Schöberl & Poll [4-5]

---

### Kennwerte PHPP

**Luftdichtheit**  
n<sub>50</sub> = 0,9/h

**Heizwärmebedarf**  
14 kWh/(m<sup>2</sup>a) berechnet nach PHPP

**Gebäudeheizlast**  
16 W/m<sup>2</sup>

**PE-Bedarf (nicht erneuerbare Primärenergie)**  
59 kWh/(m<sup>2</sup>a) für Heizung, Warmwasser, Hilfs- und Haushaltsstrom berechnet nach PHPP

**PER-Bedarf (erneuerbare Primärenergie)**  
37 kWh/(m<sup>2</sup>a) für Heizung, Warmwasser, Hilfs- und Haushaltsstrom berechnet nach PHPP

**Erzeugung erneuerbarer Energie**  
161 kWh/(m<sup>2</sup>a) Bezug auf überbaute Fläche

**Kühllast**  
9 W/m<sup>2</sup>

**Kühl-/Erlösungsbedarf**  
2 kWh/(m<sup>2</sup>a) berechnet nach PHPP

Auszug von Objektbeispiel für die Objektverlinkung auf [passivhaus-datenbank.org](http://passivhaus-datenbank.org) am Beispiel der TU Wien

- Alle Objekte
- klimaaktiv Gebäude
- Wohngebäude
- Dienstleistungsgebäude
- Staatspreisgebäude
- Siedlungen und Quartiere
- Energieversorgungslösungen



© Schöberl&Pöll GmbH - Ansicht

## Plus-Energie-Bürogebäude TU Getreidemarkt\_Bauteil BA

Getreidemarkt 9, 1060 Wien

Objekt des Monats: 11/2014

klimaaktiv Gold, Fertigstellungsdeklaration, Sanierung

Das Plus-Energie-Bürohochhaus der TU Wien ist das weltweit erste Bürohochhaus mit dem Anspruch, mehr Energie ins Stromnetz zu speisen, als für Gebäudebetrieb UND Nutzung benötigt wird. In zweijähriger Arbeit wurde das ehemalige Chemie-Hochhaus der TU Wien vollständig saniert

Kernpunkt für die Erreichung des Plus-Energie-Standards war die extreme Reduktion des Energieverbrauchs aller Bereiche und Komponenten im Gebäude, von Wärme über Kälte bis hin zu EDV-Arbeitsplatzgeräten und elektrischen Kleinkomponenten. Im Projekt wurden über 9.300 Komponenten aus 280 Kategorien aufgelistet, optimiert und vom

Auszug von Objektbeispiel für die Objektverlinkung auf klimaaktiv-gebaut.at am Beispiel der TU Wien

## Plus-Energie-Büro, Subprojekt 3: Österreichs größtes Plus-Energie-Bürogebäude am Standort Getreidemarkt der TU Wien

Im Zuge der Sanierung der TU Wien (Univercity 2015) wurde Österreichs größtes Plus-Energie Bürogebäude errichtet. Anhand dieses Projektes wurde nicht nur die technische, sondern auch wirtschaftliche Machbarkeit von Plus-Energie-Bürobauten gezeigt. Das Plus-Energie-Konzept wurde durch die weit über den Passivhausstandard hinausgehende Optimierung, insbesondere des Stromverbrauchs und Österreichs größter gebäudeintegrierter Photovoltaikanlage erreicht.

### Kurzbeschreibung

Dieses Projekt ist ein Subprojekt des Leitprojekts "Plus-Energie-Büro - Plus-Energie-Bürobau der Zukunft".

### Status

Abgeschlossen

### Kurzfassung

Österreichs größtes Plus-Energie-Bürogebäude am Getreidemarkt befindet sich derzeit in Fertigstellung und wird im August 2014 bezogen. Das Gebäude wird rund 700 arbeitenden Personen Platz bieten. Das gesamte Gebäude hat

Auszug von Objektbeispiel für die Objektverlinkung auf nachhaltigwirtschaften.at am Beispiel der TU Wien

### Inhaltsverzeichnis

- Kurzbeschreibung
- Publikationen
- Projektbeteiligte
- Kontaktadresse

### Links

- [Leitprojekt: Plus-Energie-Büro - Plus-Energie-Bürobau der Zukunft](#)
- [Eröffnung Plus-Energie-Büro der TU Wien](#)
- [Kurzfilm: Österreichs größtes +Energie Bürohochhaus im Portrait](#)

This content in English

## Dialog für Wärme- und Energiewende im Gebäudesektor und Klimaschutz im Allgemeinen

Der passathon – RACE FOR FUTURE richtet sich bei seinem Dialog für Wärme- und Energiewende im Gebäudesektor und im Klimaschutz allgemein an ein sehr breit gestreutes Publikum mit den unterschiedlichsten Zielgruppen. Die beteiligten Zielgruppen lassen sich in mehrere Phasen und Involvierte Gruppen untergliedern:

- **passathon Vorbereitungsphase Dezember 2024 – April 2025**

Nachfolgende Kontaktaufnahmen erfolgen telefonisch, per Mail, in persönlichen Gesprächen, bei Netzwerktreffen, etc. und dies oft auch öfters bei einem Leuchtturm

  - **Rund 800 EigentümerInnen/BauherrInnen von potenziellen Leuchtturmobjekten**

Davon werden rund 750 ausgewählt bzw. stehen zur Verfügung

    - Bauträger, Hausverwaltungen, EigentümerInnen, Gemeindeämter, BürgermeisterInnen
    - Kontaktaufnahme zur Freigabe ihrer Objekte und Adressen
    - Nachfragen über Zufriedenheit und Funktionieren des Leuchtturmobjekts
    - Aufklärung bezüglich Datenschutzes
    - ggf. Daten- und Angaben-Check
    - Geeignete Platzierung der Pinnadel (Zielerreichung) vor ihrem Objekt
    - Einladungen zur aktiven Teilnahme zur eigenen Wissenserweiterung
  - **Rund 600 PlanerInnen von potenziellen Leuchtturmobjekten**
    - ArchitektInnen, BauphysikerInnen, HaustechnikplanerInnen, ZertifizierInnen
    - Abklärungen und Check von Zertifikaten der Leuchtturmobjekte
    - Einholen und Check von technischen Daten der Leuchtturmobjekte, die nicht aus den veröffentlichten Zertifikaten hervorgehen
    - Kontaktdaten abfragen
    - Informationsaustausch & Motivation zu Wärmewende, Energieeffizienz- und Erneuerbaren- Szene und -entwicklungen mit den PlanerInnen
    - Einladungen zur aktiven Teilnahme zur Wissenserweiterung
  - **Rund 150 Unternehmen aus der Baubranche**
    - Anschreiben und Kontaktaufnahme im Vorfeld der passathon-Saison zur Einladung als Unterstützer des passathon – RACE FOR FUTURE
- **passathon Aktionszeitraum April – September 2025**
  - **Rund 2.500 Registrierungen zum passathon**

Die Registrierungen erfolgen über die App von „Österreich radelt“.  
Hier verfügt passathon als externer Partner nur über einen begrenzten Zugang zur Verwaltung und Auswertung
  - **Rund 1.700 aktive RadlerInnen und FußgängerInnen**

davon rund 850 registrierte RadlerInnen über die App von „Österreich radelt“ und weitere rund 850 nicht registrierte RadlerInnen und FußgängerInnen  
(Gründe für nicht registrierte RadlerInnen: kein geeignetes Handy; wollen nicht über App „verfolgbar“ sein; benutzen für das Leuchtturm-Erkunden eine andere App als „Österreich radelt“ wie z.B. Komoot, Google Maps, etc.; radeln in der Gruppe mit,

ohne ihre App selbst aktiv zu haben; vergessen die App beim Leuchtturm-Erkunden zu aktivieren; etc.)

○ **Aufgliederung der rund 1.700 aktive RadlerInnen und FußgängerInnen**

- Rund 10% nationale + internationale Studierende und ProfessorInnen aus den Bereichen Architektur, Bauingenieurwesen, Nachhaltigkeit, Ökologie und Ökonomie (z.B.: GBS, TU Wien, BOKU, HTL Mödling, TU Innsbruck, UNI Graz, CEU Central European University, TU Prag, FH Technikum Wien, FH Campus Wien, FH Salzburg Kuchl, etc.)
- Rund 10% Landes- und Ministerien-, Behörden-, Gemeinde-, Beamten-VertreterInnen, Baubehörden, Stadtbaudirektionen bzw. des öffentlichen Dienstes oder Parteien (z.B.: BMK, Stadt Wien, Land NÖ, Land OÖ, Land Kärnten, Land Tirol, Land Vorarlberg, Stadt Salzburg, Stadt Innsbruck, Stadt Graz, Bregenzerwald Gemeinden, etc.)
- Rund 10% Bauschaffende, wie ArchitektInnen, BauphysikerInnen, HaustechnikplanerInnen, Immobilienbranche, etc.
- Rund 7% Forschungseinrichtungen, Energieinstitute, Agenturen, Klimamodellregionen ManagerInnen, etc.  
(z.B.: Energieinstitut Vorarlberg, AEE Intec, UIV, SIR, KEM Tullnerfeld Ost, KEM Urfahr West, KEM Carnica Rosental, KEM Nassfeld-Lesachtal-Weissensee, KEM Vorderwald, Wien 3420, IBA Wien, B.E.U.C., etc.)
- Rund 5% EigentümerInnen, BewohnerInnen von Leuchtturmobjekten
- Rund 5% NGO's MitarbeiterInnen und aus Kooperationen mit Initiativen (z.B.: Klimabündnis Österreich, Architekturtage, e5-Gemeinden, „gesellschaft für stadtplanung, architektur und regionalberatung“, Parents For Future, Global 2000, WWF, Gebietsbetreuungen, etc.)
- Rund 3% JournalistInnen und RedakteurInnen
- Rund 50% im nachhaltigen Bausektor Unbeteiligte, die primär über die Freude am Radfahren neu in dieses Thema eingeführt werden.

Allerdings ist jede/r TeilnehmerIn gleichzeitig auch ein Haus- oder WohnungseigentümerIn oder MieterIn, und somit potentieller Anwärter für eine umfassende Sanierung samt Umstieg auf 100% Erneuerbare, die wiederum in ihrem Umfeld das selbst Gesehene in die Diskussion weitertragen.

Diese Zielgruppe kann damit als absolut neu gewonnene Interessierte für das Thema bezeichnet werden und trägt so maßgebend zur Erweiterung des Bewusstseins für die Chancen und Umsetzbarkeit der Wärmewende durch klimaneutrales Bauen und Sanieren bei

- **Rund 600 EigentümerInnen/BauherrInnen der Leuchtturmobjekte**
  - Persönlich die passathon-Plakette überreicht
  - Vor Ort Gespräch über die Zufriedenheit mit ihrem Leuchtturm
  - Besichtigung des Leuchtturms auf Einladung der EigentümerInnen
  - Ggf. Ratschläge für Verbesserungen oder Kontaktherstellung zu FachexpertInnen bei Problemen
- **Rund 20 – 40 Leuchtturm-Besichtigungen** von größeren geführten Gruppen
- **Abschlussfeier in der Regel in einem der herausragenden Leuchttürme**  
(2021 Gleis 21, 2022 Parlament, 2023 und 2024 RHW.2 Raiffeisen Tower)
- **passathon Bewerbungszeitraum Oktober 2024 – Oktober 2025**
  - Die Phase der medialen Berichterstattung erreicht über das ganze Jahr hinweg zehntausende von Fachleuten aus der gesamten Bau- und Nachhaltigkeitsszene
  - Über die passathon Medienportale (Web, Instagram, Facebook, X, YouTube) werden das ganze Jahr durchgehend Berichte zum Thema nachhaltiges klimaneutrales Bauen und Sanieren veröffentlicht
  - Über Presseaussendungen und Newsletter werden das ganze Jahr durchgehend Berichte zum Thema nachhaltiges klimaneutrales Bauen und Sanieren an über 1.600 Adressaten von Medien, Baunetzwerken und Bauakteuren versandt mit dem zeitlichen Schwerpunkt zwischen März – Oktober 2025
  - Weiterverbreitung der passathon Pressemeldungen über z.B. Bundeskammer der Architekten und Zivilingenieure, Energieinstitute, oekonews, Haustechnik-, Architektur- und Immobilienzeitschriften, Bezirks- und Gemeindenachrichten, Landesnachrichten, Tageszeitungen, Podcasts, Radiobeiträge, politischen Parteien Kundmachungen, etc.
  - Über die Aktion und den Kooperationspartner „Österreich radelt“ wird die Rad Community mit über 40.000 EmpfängerInnen über den passathon und den Nutzen von klimaneutralen Bauen informiert
  - Zusätzlich wird die Rad Community über deren Kanäle (wie z.B. Radlobby, Radeln For Future, etc.) über den passathon und den Nutzen von klimaneutralen Bauen informiert
  - Detaillierte Informationen über alle 722 teilnehmenden Leuchttürme samt Ortsangaben können 365 Tage durchgehend auf [passathon.at](https://passathon.at) abgerufen werden. In der Österreichkarte wie auch in allen neun Bundesländerkarten sind die einzelnen Leuchttürme mit bis zu drei Datenbank-Verlinkungen mit detaillierten Projektinformationen abrufbar

- **passathon Multiplikatornutzen**

- passathon vernetzt öffentlichkeitswirksam umgesetzte **Leuchttürme der Wärmewende** aller Gebäudenutzungsarten zwischen 1996 und 2025
- passathon ist die einzige Vernetzungsplattform, die die klimaschonenden Neubauten und Sanierungen aus verschiedenen anerkannten Plattformen unter Beachtung höchster energetischer Qualitätskriterien zusammenführt
  - klimaaktiv Gold zertifizierte Bauten
  - Staatspreisträger Bauten
  - Mustersanierungen des Klimafonds
  - Forschungsprojekte von „Stadt der Zukunft“ und „Haus der Zukunft“ von nachhaltigwirtschaften.at
  - Passivhäuser aus der Internationalen Passivhaus-Datenbank
  - Sanierungen der Initiative „100 Projekte Raus aus Gas“ der Stadt Wien
- Nach 15 Jahren (2004 – 2018) erfolgreicher Organisation des österreichischen Teils der „Internationalen Tage des Passivhauses“ jeweils an einem Wochenende im November ist mit deren faktischen Ende in Österreich nun der passathon – RACE FOR FUTURE die einzige Österreich weite Plattform zur Erkundung von herausragenden klimaneutralen und nachhaltigen Neubauten und Sanierungen
- passathon – RACE FOR FUTURE ist sogar weltweit die einzige Plattform, über die ein halbes Jahr lang nicht nur Informationen, sondern diese Klimaschutz sehr relevanten Bauten in ihrer einzigartigen Vielfalt vor Ort erkundet werden können und den Interessenten auch hierfür vorgeschlagene sichere Routen für die Erkundung mit nachhaltiger Mobilität anbietet
- ArchitektInnen, BauherrInnen und WohnungseigentümerInnen von Leuchttürmen sehen sich auf diese Weise aktiv oder passiv auch andere umgesetzte Leuchtturmobjekte an und treten so oft mit diesen in Kontakt und Erfahrungsaustausch. Nur über die passathon Plattform haben sie die Möglichkeit ähnliche energetische Pionierprojekte in ihrer Umgebung ausfindig machen zu können
- Auch andere Akteure nutzen die einzigartige passathon Plattform, um ihre eigenen Exkursionen einfach und schnell zusammenstellen zu können
- Nationale und internationale RedakteurInnen nutzen die passathon Plattform auf ihrer Suche nach neuen spannenden Berichterstattungen über nachhaltige Bauten
- Beim Forschungsbericht „Langzeitevaluierung des Energieverbrauchs von 107 energieeffizienten Gebäuden in Österreich als repräsentativer Querschnitt österreichischer Leuchtturmobjekte“ ([LZE 100 Leuchtturmobjekte](#)) basierte die Kontaktaufnahme zu wesentlichen Teilen durch die Zusammenarbeit beim passathon

### Gleich vier Sieger\*innen haben alle 772 passathon-Leuchttürme erradelt

Nach nur 7,5 Wochen hat der erste Teilnehmer Richard Weiländer bereits alle 772 passathon-Leuchttürme erradelt. Dabei hat er in nur 24 Tagen in Summe 2.278 Kilometer mit dem Rad zurückgelegt. „Die Planung begann ich bereits im Winter 2023 und zu Jahresbeginn wurden alle Quartiere und Zugverbindungen gebucht. Der letzte Radtag durch den Bregenzerwald war rückblickend einer der Schönsten“, berichtet Richard Weiländer. Und weiter: „Generell ist zu sagen, dass wir durch den passathon Österreich von einer der schönsten Seiten kennenlernen durften“. Am zweiten Platz folgt Vorjahressiegerin Alica Schönland aus Wien, die nach 15 Wochen alle Leuchttürme geschafft hat. Den dritten Platz teilen sich Brigitte Rafael und Martin Barnreiter die gemeinsam innerhalb von 18 Wochen alle 772 Leuchttürme absolviert haben.



Bild 4: passathon Trophy 2024 Sieger Richard mit seiner Frau beim finalen Leuchtturmprojekt in Mellau, Credits: Weiländer



Bild 5: Zweitplatzierte Alica mit ihrem Rad auf der Salzkammgergut-Tour, Credits: Schönland

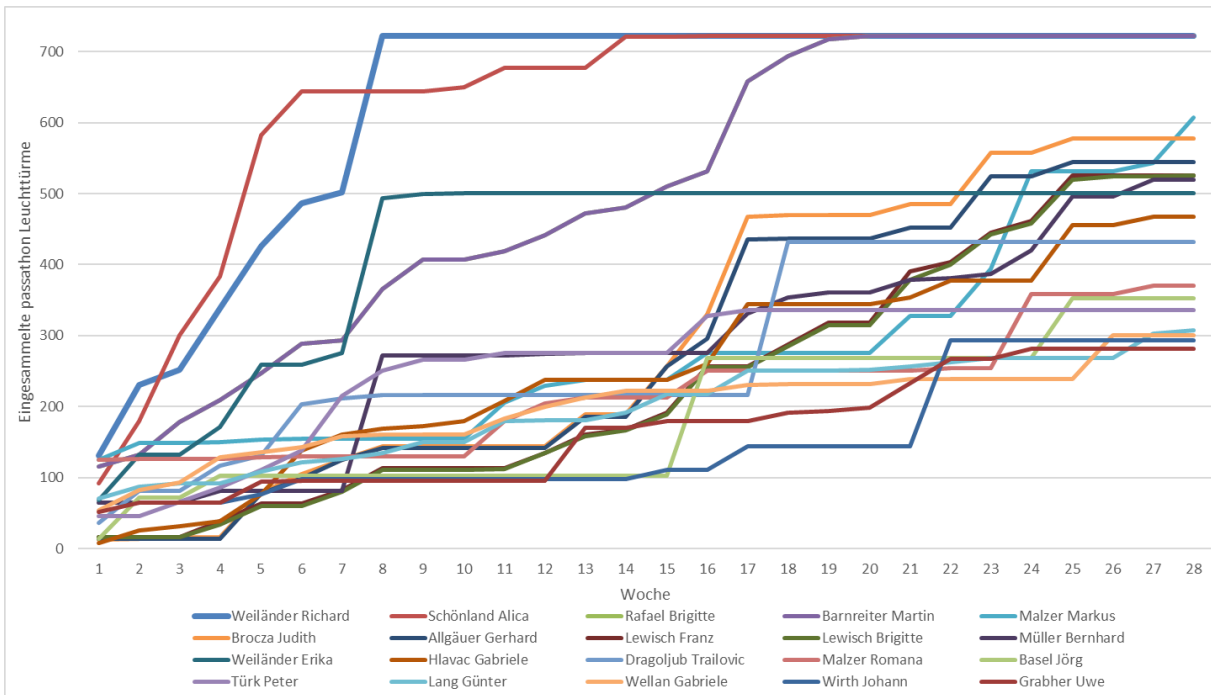
2024 konnten gleich elf Teilnehmer\*innen die PLATIN PASSATHON TROPHY mit 500 Leuchttürmen erzielen, was einen neuen Höchstwert darstellt. Unter diesen befinden sich fünf Frauen, was wieder den hohen Frauenanteil am passathon hervorhebt.



So belegten Markus Malzer mit 607 Leuchttürmen den fünften Platz. Gefolgt von Judith Brocza mit 578 und Gerhard Allgäuer mit 545 und Brigitte und Franz Lewisch mit 525 Projekten. Bernhard Müller mit 519 und Erika Weiländer mit 501 Leuchttürmen vervollständigen die 11 Platin-Gewinner\*innen.

Bild 6: Selbst die stärksten Steigungen bewältigte Brigitte und Martin mit ihren Falträdern, Credits: Barnreiter





Grafik 7: Wie intensiv um die besten Plätze beim passathon 2024 geradelt wurde, zeigt die Grafik der besten zwanzig Teilnehmer\*innen mit ihren laufenden Führungs- und Positionswechseln von Woche zu Woche.

Als Ansporn für die Teilnehmer\*innen gab es für diejenigen mit mindestens 500 Leuchttürmen die PASSATHON TROPHY PLATIN, mit mindestens 250 Leuchttürmen die PASSATHON TROPHY GOLD und für all jene mit mindestens 125 Leuchttürmen die PASSATHON TROPHY SILBER. Zudem hat jede/r dieser Teilnehmer\*innen einen von 44 Preisen im Gesamtwert von über 3.200 € erhalten.

**Endstand unter den offiziell registrierten Teilnehmer\*innen:**

- 11 Teilnehmer\*innen PLATIN PASSATHON TROPHY 2024 (mind. 500 Leuchttürme) erradelt
- 14 Teilnehmer\*innen GOLD PASSATHON TROPHY 2024 (mind. 250 Leuchttürme) erradelt
- 26 Teilnehmer\*innen SILBER PASSATHON TROPHY 2024 (mind. 125 Leuchttürme) erradelt
- 45 Teilnehmer\*innen BRONZE PASSATHON TROPHY 2024 (mind. 50 Leuchttürme) erradelt
- 94 Teilnehmer\*innen BASIC PASSATHON TROPHY 2024 (mind. 25 Leuchttürme) erradelt

Besonders engagiert war auch wieder Regina Jung mit ihrem Handicap mit nur einem Bein mit ihrem Spezial-Dreirad unterwegs und schaffte der Hürden mit Barrierefreiheit im Bahnverkehr heuer 255 Leuchttürme und damit auch die GOLD TROPHY, nachdem sie schon in den Vorjahren 250 Leuchttürme absolvierte.



Bild 7: Regina Jung mit ihrem Spezial-Dreirad als Selfie mit Spiegelbild; Und die PASSATHON TROPHY's stehen bereit für die Verleihung an die tüchtigen Sieger\*innen.

Platz	Name	Gesammelte Leuchttürme	Level
1.	Richard W.	722	Platin
2.	Alica S.	722	Platin
3.	Brigitte R.	722	Platin
	Martin B.	722	Platin
5.	Markus M.	607	Platin
6.	Judith B.	578	Platin
7.	Gerhard A.	545	Platin
8.	Franz L.	525	Platin
	Brigitte L.	525	Platin
10.	Bernhard M.	519	Platin
11.	Erika W.	501	Platin
12.	Gabriele H.	467	Gold
13.	Dragoljub T.	432	Gold
14.	Romana M.	370	Gold
15.	Jörg B.	353	Gold
16.	Peter T.	336	Gold
17.	Gabriele W.	300	Gold
18.	Johann W.	293	Gold
19.	Uwe G.	281	Gold
20.	Alexander W.	268	Gold

Tabelle 1: Rangliste der ersten zwanzig besten Teilnehmer\*innen

Außer Konkurrenz haben die Veranstalter Günter Lang 308 Leuchttürme und Markus Lang 206 passathon-Leuchttürme absolviert und dabei die gelegten Routen persönlich auf ihre sichere Befahrbarkeit überprüft. Bei dieser Gelegenheit wurden die Auszeichnungs-Plaketten für die

Leuchtturmobjekte den stolzen Besitzer\*innen persönlich per Rad überbracht. Zudem wurden von den Veranstaltern etliche der Objekte im Rahmen von geführten Radtouren auch mehrfach angeradelt.



Bild 8: Das Siegerteam „Quer durch Österreich“ mit 3 der 4 Teammitglieder beim Traunsee

#### Teamwertung 2024

Unter dem Motto „Gemeinsam schafft man mehr“ meldeten sich gleich 31 Teams, die zusammen 13.496 Leuchttürme einsammelten. Sieger in der Teamwertung wurde das Team „Quer durch Österreich“, bestehend aus Brigitte Rafael, Martin Barnreiter, Stefan Klammer und Wolfgang Schuh mit zusammen 1.800 Objekten.

An zweiter Stelle platzierte sich der Radclub Union St. Margarethen mit Richard und Erika Weiländer sowie Heribert Schmidl mit 1.480 Leuchttürmen.

Den dritten Platz belegten Judith Brocza und Gerhard Allgäuer als Team „Parents for Future“, welche 1.123 Gebäude sammelten.

Als viertplatzierte konnten sich das Ehepaar Brigitte und Franz Lewisch mit 1.050 Objekten durchsetzen.

An fünfter Stelle schaffte es das Ehepaar Romana und Markus Malzer mit 977 Leuchttürmen.

Bild 9, 10 + 11: Richard, Erika und Heribert von der Union Radclub St. Margarethen, Credits: Union Radclub St. Margarethen. Team Malzer traf die stolze Direktorin der Schule für alle in Linz, Credits: Malzer; Judith und Gerhard beim Interview im Parlament bei der passathon Trophy Verleihung; Credits: Filmspektakel



Von den 31 Teams setzten sich ganze **10 Teams aus internationalen Teilnehmer\*innen** zusammen, wovon 8 Teams sich aus den Teilnehmer\*innen der GBS Green Building Summer School unter der Leitung der OeAD-WV zusammensetzen, und durch die geführte passathon-Ganztagestour durch Wien motiviert wurden, noch viele weitere Klimaschutzgebäude während ihres Aufenthaltes in Österreich zu entdecken.



Bild 12: Die internationalen Studierenden zeigten sich von der Tour begeistert; Credits: OeAD housing

### **PASSATHON TROPHY 2024 Verleihung in Wien im RHW.2 Tower**

Am 28. Oktober 2024 lud der passathon – RACE FOR FUTURE alle Teilnehmer\*innen mit mindestens 125 erradelten Leuchttürmen zur österreichweiten Abschlussveranstaltung in das weltweit erste Passivhaus-Hochhaus ein. Im RHW.2 Raiffeisen Tower im Festsaal im 20. Stock wurde gemeinsam von Rudi Anschober, Buchautor, ehemaliger Gesundheitsminister und OÖ. Klimalandesrat, sowie Dr. Roland Mechtler, Vorstandsdirektor Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien und Günter Lang, passathon-Organisator die PASSATHON TROPHY 2024 verliehen.



Bild 13: Verleihung der passathon TROPHY 2024



Bild 14: Die Gewinner\*innen der passathon TROPHY 2024 am Gruppenfoto



**PERSÖNLICHE EINLADUNG**

**zur Verleihung der PASSATHON TROPHY 2024**



Wann: Montag, 28. Oktober 2024, 17:00 Uhr  
 Einlass & Check In ab 16:30 Uhr

Wo: RHW.2 Raiffeisen Tower im Festsaal im 20. Stock  
 Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien

Was: Verleihung der PASSATHON TROPHY 2024 in Platin, Gold und Silber  
 Trophy: Radler\*innen erkundeten in ganz Österreich nachhaltige Leuchtturmprojekte.  
 Ab 250 gesammelten Leuchttürmen bekommen sie die PASSATHON TROPHY 2024 überreicht

Festrede: Rudi Anschober, Ehem. Gesundheitsminister und OÖ. Klimaschutz-Landesrat,  
 Buchautor „Wie wir uns die ZUKUNFT zurückholen“

Anmeldung: Um Anmeldung oder Absage bis 18.10.2024 wird unter [race@passathon.at](mailto:race@passathon.at) ersucht.  
 Maximal eine Begleitperson mit Namensnennung bei Anmeldung zulässig.

Zutritt: Nur mit gültiger Anmeldung möglich.

Location: Im Jahr 2012 setzte der RHW.2 Raiffeisen Tower einen Meilenstein für Klimaschutz als weltweit  
 erstes Passivhaus-Hochhaus und ist noch immer weltweit das höchste Passivhaus-Bürogebäude



Bild 15: Persönliche Einladungsflyer zur Verleihung der PASSATHON TROPHY 2024

Rudi Anschober, ehemaliger Gesundheitsminister und OÖ. Klimaschutz-Landesrat, verdeutlichte in seiner Festrede als Buchautor von „Wie wir uns die ZUKUNFT zurückholen“, wie oft nur ein kleiner Anlass große Veränderungen mit sich bringen kann. Darin gibt er in dem sehr lesenswerten Buch Hoffnung, wie es der Menschheit doch noch gelingen wird, die Weichenstellungen für eine Transformation für ein gutes Leben mit der nachhaltigen Klimawende rasch zu setzen. „Mit den beim RACE FOR FUTURE zu erkundenden 722 Leuchtturmprojekten wird dies eindrucksvoll unter Beweis gestellt, wie energieeffizientes und innovatives Bauen und Sanieren funktioniert, und für Alle große Vorteile bringt,“ freut sich Anschober.



Bild 16: Rudi Anschober, Roland Mechtler sowie Markus und Günter Lang bei ihren Ansprachen

„Nachhaltigkeit ist uns ein großes Anliegen, sowohl im als auch abseits des Bankgeschäfts. Im Mittelpunkt stehen Energieeffizienz und Klimaschutz – hier unterstützen wir nicht nur bei der Finanzierung und Förderung, sondern sind auch Impulsgeber für umweltbewusste Maßnahmen in der Region“, so Roland Mechtler, Vorstand der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien, verantwortlich für Effizienz, Technology, Treasury und Nachhaltigkeit: „Der passathon passt deshalb gut zu unserem Engagement, weshalb wir gerne Gastgeber dieses Abschluss-Events sind.“



Bild 17: Die 4 erstplatzierten der passathon TROPHY 2024 erhalten ihre Trophäen und Preise



Bild 18: Ehrung der Siegerteams der passathon TROPHY 2024



Bild 19, 20 +21:  
Plakettenübergaben und  
Platzierungen der  
passathon-Plaketten an  
Leuchttürmen

### passathon Leuchtturmobjekte in ganz Österreich leicht zu finden

Die passathon-Leuchtturmobjekte sind mit Hilfe der Kartenansicht und der GPS-Daten in der App auffindbar, als auch durch eine Gebäudeplakette, die das Gebäude ausgezeichnet und von den Besitzer\*innen gut sichtbar am Gebäude angebracht werden, vor Ort zu finden.



### 2024 Fortführung der erfolgreichen Kooperation mit „Österreich radelt“

Während im Premierenjahr 2019 der passathon als reine Gruppenveranstaltungen in Wien, Innsbruck und Niederösterreich abgehalten wurden, mussten seit 2020 - geprägt durch die Corona-Pandemie samt mehreren Lockdowns – die passathon – RACE FOR FUTURE als individuelle Einzelteilnehmer\*innen-Aktionen abgewickelt werden. Hier stellte sich die Kooperation mit den Energieinstitut Vorarlberg, die als technische Koordinatoren von „Österreich radelt“ fungierten, als sehr effektiv und für beide Seiten bzw. Aktionen nutzbringend heraus. Deren App für die Aktion „Speichenkoblde“ bot sich ideal für die Adaptierung für eine individuelle Austragung des passathon 2020 an, und wurde seitdem für die weiteren passathon 2021, 2022 und 2023 weiter ausgebaut und in der Nutzerfreundlichkeit weiter verfeinert und optimiert.



&



eine ideale Partnerschaft

Seit Herbst 2023 ist die Energy Agency für die Koordination von Österreich radelt zuständig und damit auch für die Betreuung der Österreich radelt App. Für die gute Zusammenarbeit gilt an dieser Stelle der ausdrückliche Dank an das ganze ÖR-Team und die Koordinatoren der AEA!

So entwickelte sich der passathon aus der Corona-Krise schlussendlich von ursprünglich drei Bundesländer/Regionen mit in Summe rund 120 Leuchtturmobjekten zum größten Event für nachhaltige energieeffiziente Gebäude über ganz Österreich in neun Bundesländern in 28 Regionen mit insgesamt 722 klimaschonenden Leuchtturmobjekten. Anstatt der ursprünglichen 3 Tagen im Jahr 2019 findet der passathon seit 2021 über sechs Monate statt, heuer vom 4. April bis 30. September 2024.

Der passathon ist ganz im Trend der Zeit und nützt Gamification, um nachhaltige Architektur erlebbar zu machen. Der digitale Reiseführer zu den nachhaltigsten Bauten bzw. die „Schnitzeljagd am Fahrrad“ mit Hilfe der App, bietet den Anreiz noch weitere Leuchttürme zu entdecken und motiviert somit sowohl zur nachhaltigen Mobilität als auch mehr über nachhaltige Gebäude zu erfahren.

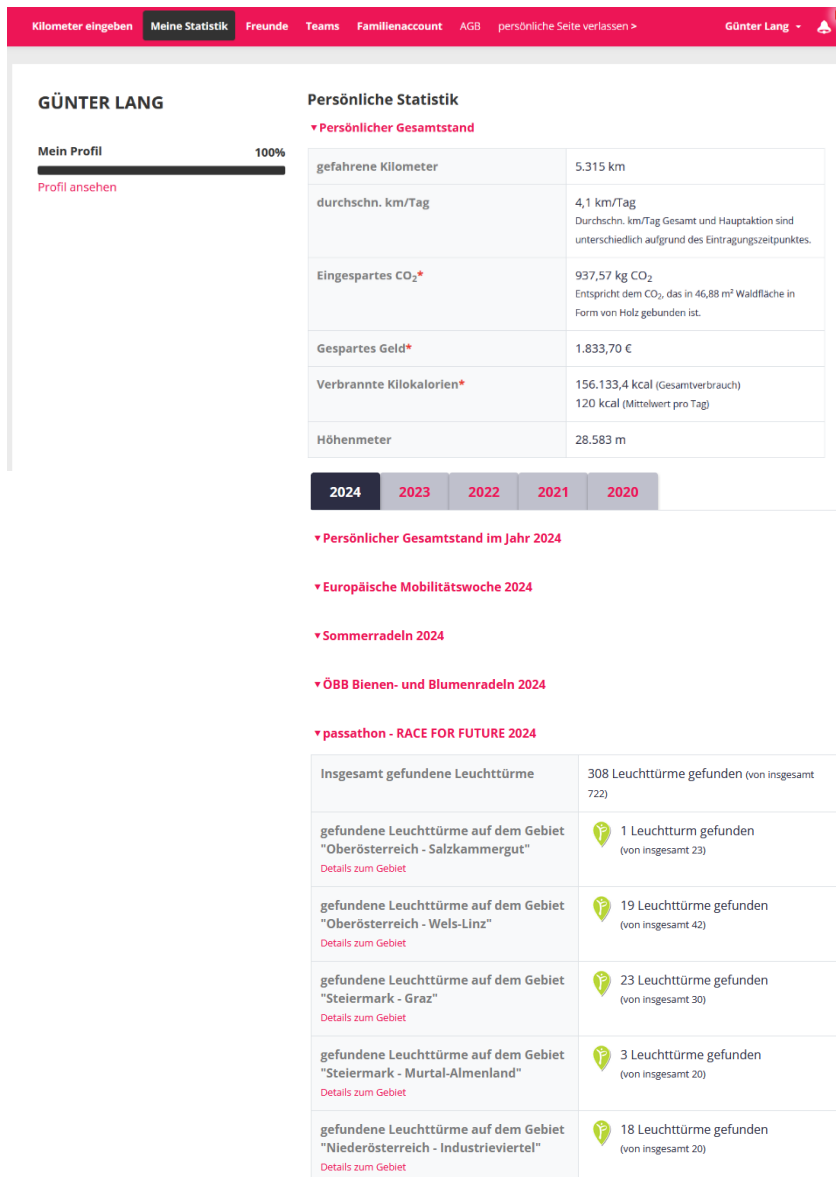


Abbildung 1: Zuhause können sich alle Teilnehmer\*innen in Ruhe am Computer über die persönliche Seite unter Österreich radelt die Übersicht zu allen 28 passathon-Routen mit dem persönlichen Profil aufrufen.

So können übersichtlich die bereits absolvierten Leuchttürme (grün), samt Anzeige wann der Leuchtturm gefunden wurde, und die noch zu erradelten Leuchttürme (grau) betrachtet werden.

Copyright © 2024  
 Energy Agency



**personliche Ziele**

Ziele definieren

---

**Deine Trophäen (höchste Stufe)**

Übersicht aller Trophäen

---

**Radeltyp**

Bitte wähle deinen Radeltyp.

Radeltyp ändern

---

**laufende Aktionen**

Derzeit gibt es keine weiteren Aktionen, zu denen du dich anmelden kannst.

Meine Aktionen verwalten

gefundene Leuchttürme auf dem Gebiet "Tirol - Innsbruck" 51 Leuchttürme gefunden (von insgesamt 58)

[Details zum Gebiet](#)

**1.375,6 km** **1.305,7 km** **6.727,1 km**

2024 Wien radelt 2024 gesamt

Statistik aufklappen

---

**Deine Meinung zählt - Umfrage ausfüllen und gewinnen!**

Hilf uns „Österreich radelt“ in die richtige Richtung zu lenken: Nimm bis Ende Oktober an unserer kurzen Feedback-Umfrage teil und gewinne mit etwas Glück praktisches Fahrradzubehör!

10.10.2024 [mehr lesen](#)

**EFH Sieberer-Hofer eingesammelt**

Du bist aber nicht alleine hier gewesen, 30 UserInnen waren auch schon hier.

28.09.2024

**Saint George - Reihenhäuser 1 - 12 eingesammelt**

Du bist aber nicht alleine hier gewesen, 19 UserInnen waren auch schon hier.

28.09.2024

**WHA „Green Village“ Kirchhacker West BT1 eingesammelt**

Du bist aber nicht alleine hier gewesen, 20 UserInnen waren auch schon hier.

28.09.2024

Abbildung 2: Darüber hinaus können durch Anklicken der Pinnadel die Details über jedes einzelne Leuchtturmobjekt aufgerufen werden und über die verknüpften Links auch alle weiteren Details zu den Objekten aufgerufen werden.

**Volkschule Unterdorf**

Passivhaus Neubau Schule

© LANG consulting

**13400 €**

Energiekostensparnis je Jahr

**Hier findest du weitere Informationen:**  
[passivehouse-database.org](http://passivehouse-database.org)

Dieser Leuchtturm wurde am 09.08.2023 um 16:46 gefunden.

**Vorarlberg – Unterland Rheintal**

51 passathon-Leuchttürme 76 km Radstrecke 1180 / 1180 Höhenmeter  
 Gemeinden: Dornbirn, Schwarzach, Wollfurt, Lauterach, Kennelbach, Bregenz, Hard, Gaißau, Fußbach, Lustenau

Bei der passathon Route durch das nördliche Rheintal könnt ihr gleich 51 passathon-Leuchttürme nachhaltigen Bauens und Sanierens einsammeln. Kein Wunder, zählt doch das Rheintal zur österreichischen Wiege der enkeltauglichen Passivhaus-Entwicklung. Auf dem flachen Rundkurs erwartet euch eine Melange öffentlicher Bauten, Ein- und Mehrfamilienhäusern wie auch Büro- und Veranstaltungsbauten mit oft herausragender Vorarlberger Architekturkunst. Alleine in der Gemeinde Wollfurt gibt es eine Ringerhalle, eine Feuerwehr, zwei Volksschulen, eine Musikschule, einen Kindergarten, zwei Gewerbebauten und eine Vielzahl von Mehrfamilienhäusern in Passivhaus-Standard auch leicht fußläufig zu erkunden. Zum anderen bietet diese Radtour Natur pur entlang dem Bodensee, dem Rheinradweg oder über Feldwege quer durch die Rheinebene.

Abbildung 3:

Seit 2022 wird hingegen auf die Energiekosteneinsparung pro Jahr der vorbildlichen Gebäude das Augenmerk gelegt. So konnten die Teilnehmer\*innen auch ein Gefühl und besseres Verständnis für die eingesparten Energiekosten erlangen.

### Factbox passathon 2024 – RACE FOR FUTURE im Zeitraum von 4. April bis 30. September 2024:

Bundesland	Wien	Vorarlberg	Tirol	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Kärnten	Steiermark	Burgenland	Summe
<b>passathon Regionen</b>	Wien Zentrum Wien West W Nord/West Wien Nord Wien Süd	Unteres Rheintal Oberes Rheintal Groß. Walsertal Silvretta-Arlberg Bregenzerwald	Innsbruck Absam- Innsbruck	Mostviertel Waldviertel Weinviertel Industrieviertel Wien Umgeb.	Salzkammergut Wels-Walding- Linz	Thalgau- Salzburg Gebirgs- Challenge Großglockner	Wörthersee Rosental Gailtal	Graz Murtal- Almenland	Neusiedler- see Südburgen- land	<b>28 Regionen</b>
Anzahl Leuchtturmobjekte	<b>150</b>	144	80	108	65	42	56	50	28	<b>722 Obj.</b>
Streckenlänge in km	170	359	<b>56</b>	387	262	186	190	210	333	<b>2.153 km</b>
Durchschn. Distanz in Metern je Objekt	1.141	2.426	<b>779</b>	3.583	4.031	3.957	3.458	4.200	11.893	<b>2.977 m/Obj.</b>
Energiebezugsfläche gesamt in m <sup>2</sup>	<b>892.763</b>	230.188	233.390	195.370	145.514	111.832	72.001	139.498	26.846	<b>2.047.402 m<sup>2</sup></b>
Energiebezugsfläche je Radstreckemeter in m <sup>2</sup> /m	<b>5,25</b>	0,64	4,16	0,50	0,56	0,60	0,38	0,66	0,08	<b>0,95 m<sup>2</sup>/m</b>
Primärenergie Einsparung auf 40 Jahre in GWh	<b>4.346</b>	1.350	1.258	1.004	729	537	455	947	84	<b>10.710 GWh</b>
Anzahl Wohneinheiten je Bundesland	<b>8.807</b>	1.106	3.078	377	607	686	651	1.819	309	<b>17.440 WE</b>
Gesammelte Leuchttürme durch registrierte Teilnehmer*innen *)	<b>8.343</b>	5.323	1.426	4.934	1.400	1.103	201	345	90	<b>23.165 Leuchttürme</b>
Durchschnittliche Anzahl registrierter Radler*innen je Leuchtturm *)	<b>51,5</b>	30,9	25,5	47,4	21,9	12,8	11,2	9,9	3,6	<b>32,3 Leuchttürme</b>

Tabelle 2: Factbox **passathon 2024** mit Auswertung der einzelnen Parameter je Bundesland

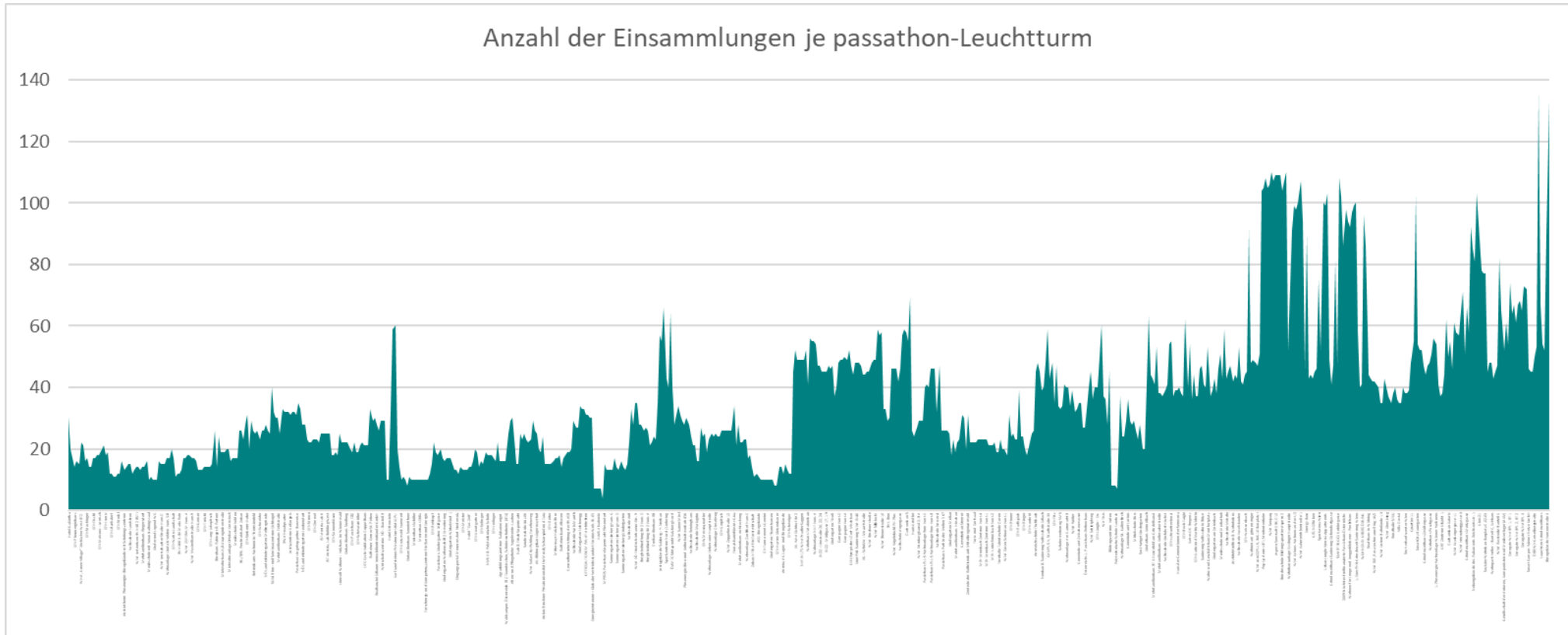
\*) Auswertung auf Basis der „Österreich radelt“-App registrierten Teilnehmer\*innen und eingesammelten Leuchttürme. Tatsächlich wurden doppelt so viel Leuchttürme erradelt



**Wertung nach gesammelten Leuchttürmen durch registrierte Teilnehmer\*innen:**

Gesammelte Leuchttürme		5 Woche	9 Woche	13 Woche	17 Woche	22 Wochen	Endstand
Bundesland	Region	09.05.2024	06.06.2024	04.07.2024	01.08.2024	05.09.2024	30.09.2024
Vorarlberg	Rheintal Unterland	907	1259	1363	1749	1971	2109
	Rheintal Oberland	599	835	875	1121	1322	1468
	Großes Walsertal	72	165	168	236	322	324
	Silvretta-Arlberg	33	141	157	280	368	384
	Bregenzerwald	110	267	333	550	745	753
		1721	2667	2896	3936	4728	5038
Wien	Zentrum	912	1365	1837	2346	2835	3144
	Süd	294	491	579	671	794	820
	West	314	533	651	860	963	1034
	Nord-West	376	797	900	1652	1813	1936
	Nord	454	843	1082	2404	2683	2886
		2350	4029	5049	7943	9088	9820
Tirol	Innsbruck Ost	143	275	321	358	459	502
	Innsbruck	1144	1722	1841	2029	2614	2775
		1287	1997	2162	2387	3073	3277
Kärnten	Wörthersee	73	132	168	258	286	338
	Gailtal	49	72	97	122	204	205
	Rosental	63	108	146	233	258	300
		185	312	411	613	748	843
Nieder-österreich	Mostviertel	150	274	306	460	572	588
	Industrieviertel	176	278	363	437	511	546
	Korneuburger Pforte	173	330	393	446	564	723
	Waldviertel	68	114	149	194	249	345
	Weinviertel	35	139	159	181	221	243
		602	1135	1370	1718	2117	2445
Ober-österreich	Wels-Linz	249	299	443	692	859	945
	Salzkammergut	75	141	197	303	329	373
		324	440	640	995	1188	1318
Salzburg	Salzb-Großglockner	78	116	128	156	201	201
	Salzburg	361	518	560	755	899	999
		439	634	688	911	1100	1200
Steiermark	Graz	130	252	396	622	672	702
	Murtal-Almenland	107	133	188	214	224	226
		237	385	584	836	896	928
Burgenland	Südburgenland	26	48	67	92	99	99
	Neusiedlersee	82	180	253	282	325	364
		108	228	320	374	424	463
<b>Summe Leuchttürme</b>		<b>7.253</b>	<b>11.827</b>	<b>14.120</b>	<b>19.713</b>	<b>23.362</b>	<b>25.332</b>

Tabelle 3: Monatsauswertung für die beim **passathon 2024** erradelten Leuchttürme je Bundesland bzw. Region von jenen Teilnehmer\*innen, welche sich über die App „Österreich radelt“ für den passathon registriert hatten. Bundesländerwertung: Dieses Jahr übernahm Wien ab der zweiten Woche die Führung und erzielte einen neuen Höchstwert (+39%). An zweiter Stelle folgt Vorarlberg, welches als einziges Bundesland einen Rückgang (-15%) gegenüber dem Vorjahr verzeichnet. Tirol hatte dank des Auftackevents gleich einen besonders guten Start und sicherte sich den dritten Platz (+27%). Die beliebtesten Routen waren dieses Mal das Wien Zentrum vor Wien Nord und Innsbruck. Die Dunkelziffer von nicht über die App registrierte Teilnehmer\*innen liegt wie erwähnt zumindest beim selben Ausmaß wie die registrierten Teilnehmer\*innen.



Grafik 8: Diagramm mit der Besucherfrequenz aller Leuchttürme anhand der registrierten Teilnehmer\*innen. Real war die Besucherfrequenz doppelt so hoch.

Die ersten 55 Plätze sind diesmal klar an Wien gegangen. Mit 135 Besuchen an erster Stelle lagen erneut das PlusEnergie Bürohochhaus der TU Wien vor dem Parlament mit 134 Besuchen. Gefolgt wurden diese von Objekten, die vor allem auf den Routen Wien Nord und Nord-West liegen, die von einer besonders großen geführten Exkursion angeradelt wurden. Erst auf Platz 56 kommen diesmal die ersten Objekte außerhalb von Wien mit 69 Sichtungen mit dem Haus der Musik in Innsbruck. Das Paracelsus war Salzburgs meist entdecktes Gebäude mit 66 Einsammlungen. Die WHA Birkenwiese II in Dornbirn war wieder das beliebteste

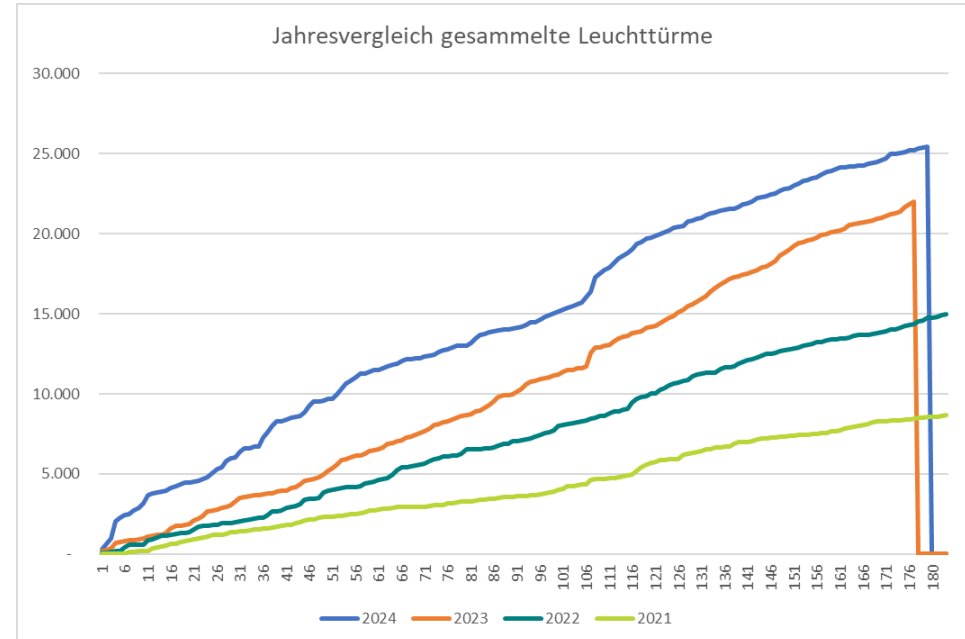
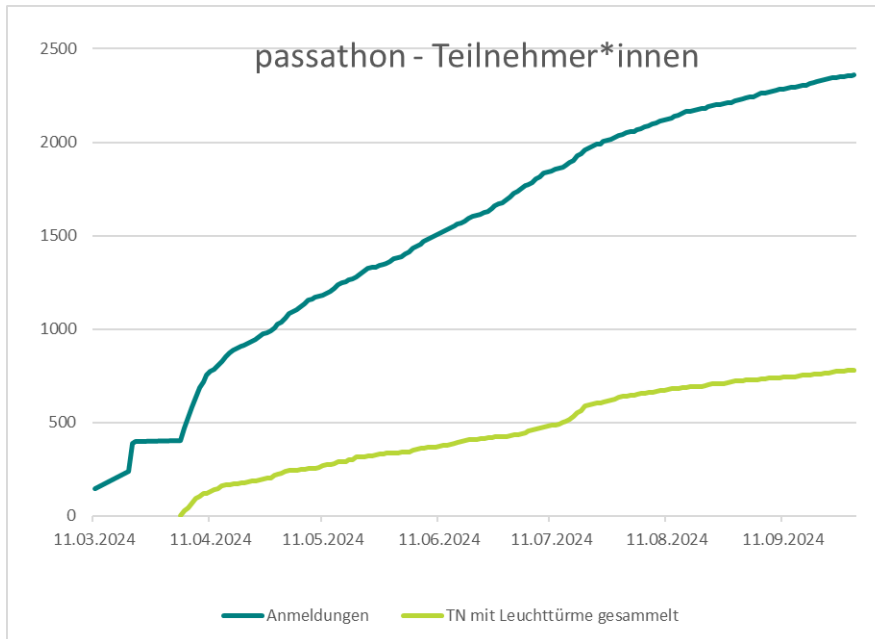
Top	Besuche	BL	Leuchtturm + Ort
1.	135 Besuche	W	TU Wien PlusEnergie Bürohochhaus
2.	134 Besuche	W	Parlament in Wien
3.	110 Besuche	W	GreenHouse Studentenheim
3.	110 Besuche	W	Plusenergie-Passivbürohaus TZ1
56.	69 Besuche	T	Haus der Musik in Innsbruck
61.	66 Besuche	S	Paracelsus Bad- und Kurhaus
68.	63 Besuche	V	WHA Birkenwiese II in Dornbirn



Gebäude in Vorarlberg mit 63 Sichtungen. Als fünftes Bundesland schafft es Niederösterreich mit der Karl Landsteiner Privatuniversität in Krems mit 60 Besuchen auf Grund einer großen Exkursion.

Generell gab es bei fast allen Leuchttürmen einen deutlichen Anstieg an Besuchen. Besonders kräftig viel dieser in Wien auf Grund besonders großer Exkursionen aus, wodurch sich die Positionierungen in anderen Bundesländern, trotz der Steigerung der Sichtungen nach hinten verschoben.

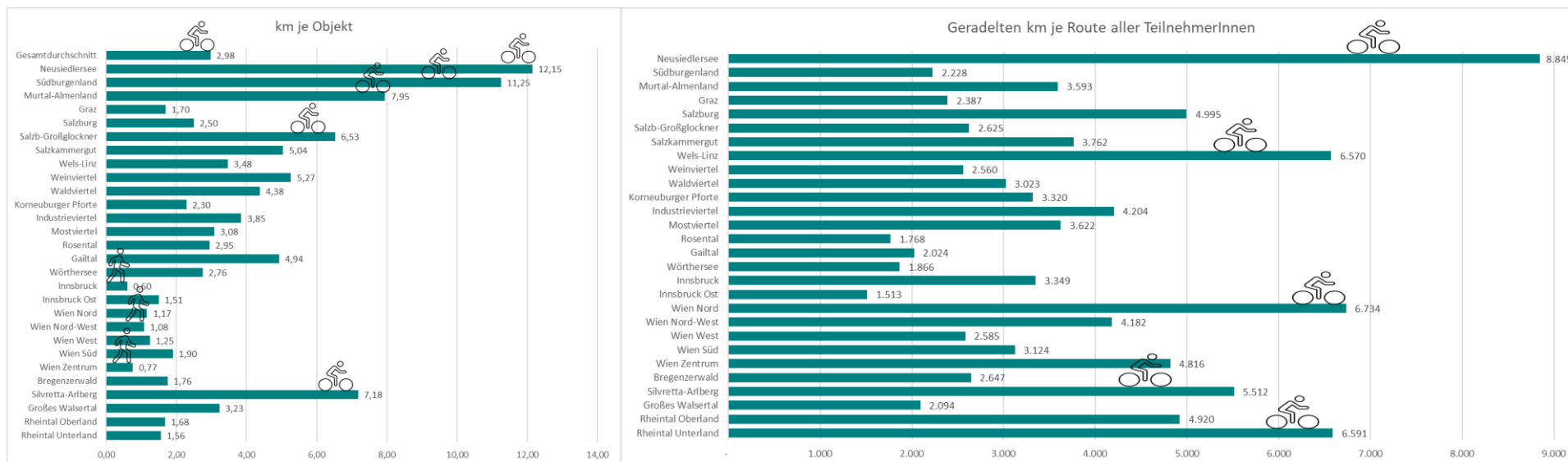
74.	60 Besuche	NÖ	Karl Landsteiner Privatuniversität KLPU
303.	34 Besuche	OÖ	Kindergarten Lichtenegg
303.	34 Besuche	ST	Franziskanerkloster Graz
339.	30 Besuche	B	Hotel Galántha in Eisenstadt
387.	26 Besuche	K	CAFE CORSO in Pörschach



Grafik 9: Zeitlicher Verlauf der registrierten passathon-Teilnehmer\*innen mit Anmeldung in der „Österreich radelt“-App, in weiterer Folge Anmeldung zum passathon unter „Meine Aktionen“ in der „Österreich radelt“-App und schlussendlich alle jene Teilnehmer\*innen, die dann registriert Leuchttürme eingesammelt haben.

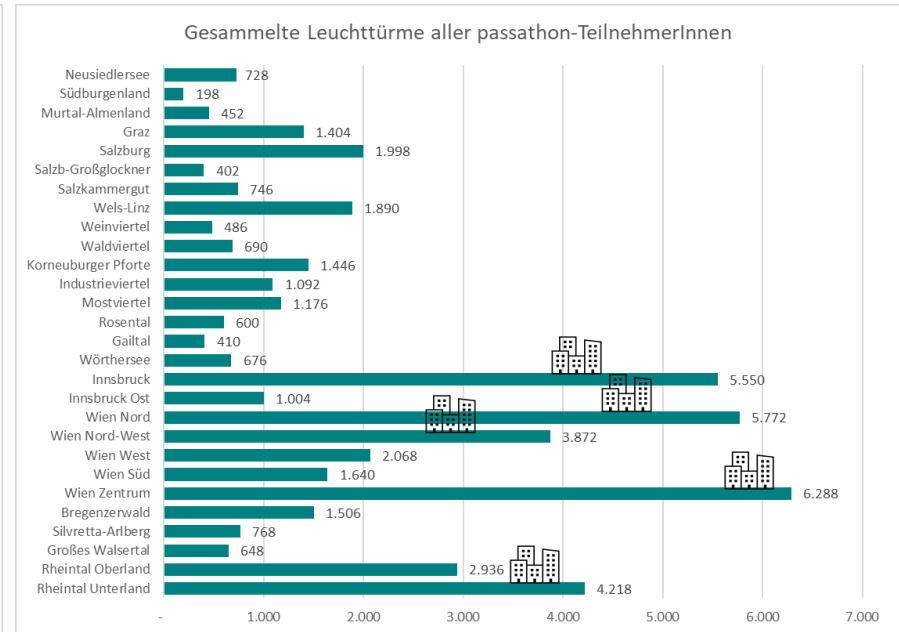
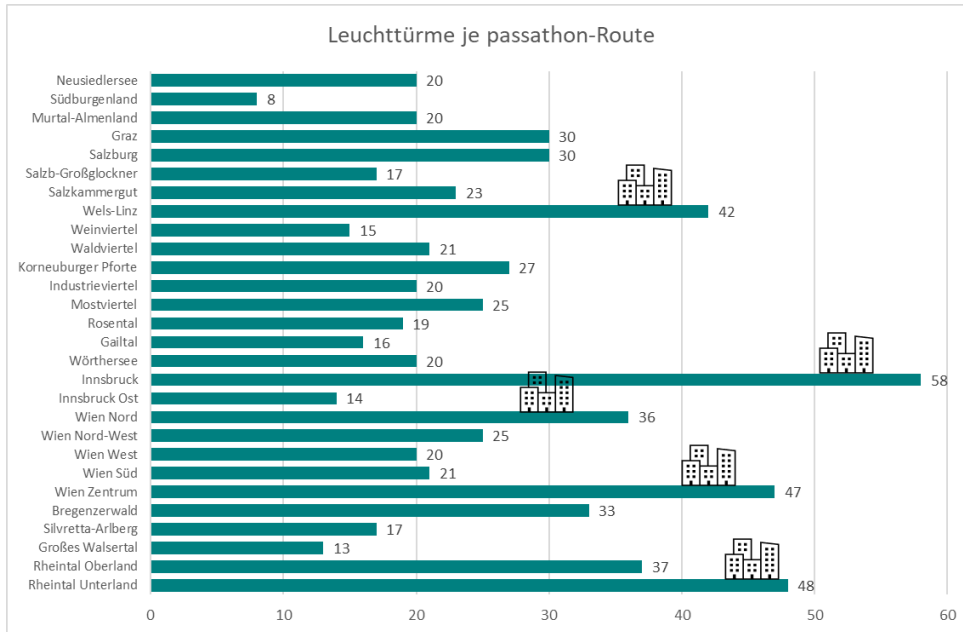
Grafik 10: Zeitlicher Verlauf der registrierten eingesammelten passathon-Leuchttürme im Vergleich zwischen den drei letzten passathon-Saisonen gemäß der Auswertung der „Österreich radelt“-App.

Die Anzahl der Teilnehmer\*innen und eingesammelten Leuchttürme war vom Anfang an stärker als in den vergangenen Jahren. Besonders auffällig ist die große Exkursion mit der GBS Vienna Sommeruni, welche sich als sprunghafter Anstieg in der Grafik zeigt.



Grafik 11: Darstellung der durchschnittlichen Längen der Radstrecken in Kilometer von einem Leuchtturm zum Nächsten für jede der 28 Routen. Im Gesamtschnitt mussten zwischen zwei Objekten 2,98 km mit dem Rad zurückgelegt werden, was eine noch höhere Dichte als letztes Jahr bedeutet. Die geringsten Distanzen waren in Innsbruck mit lediglich 600 Metern, was die sehr hohe Dichte an Leuchtturmobjekten in dieser Stadt untermauert und somit auch fußläufig bequem zu erreichen waren. Gefolgt von Wien mit den Routen Zentrum (770 m) und Nord-West (1.080m). Am weitesten mussten hingegen die Teilnehmer\*innen rund um den Neusiedlersee in die Pedale treten, um nach 12,15 km den nächsten Leuchtturm zu erreichen, einen halben Kilometer weniger als letztes Jahr. Nicht viel kürzer waren die Distanzen im Südburgenland mit 11,25 km, gefolgt vom Murtal-Almenland mit 7,95 km, wo noch dazu die meisten Höhenmeter zurückgelegt werden mussten. Die herrliche Landschaft genießen konnte man auch bei der Gebirgs-Challenge Arlberg-Silvretta und im Gailtal, wo 7,18 bzw. 6,53 km bis zum nächsten Leuchtturm geradelt werden musste.

Grafik 12: Darstellung der geradelten Kilometer aller Teilnehmer\*innen je Route. Insgesamt wurden beim passathon 2024 – RACE FOR FUTURE über 151.000 km zurückgelegt, also fast viermal rund um die Erde geradelt, um die klimaschonsten Gebäude in Österreich zu erkunden! Mit 8.845 km legten die Teilnehmer\*innen beim Rundkurs Neusiedlersee die größte Distanz zu den 20 Leuchttürmen zurück. Gefolgt von Wien Nord mit 6.734 km, auf Grund der hohen Teilnahme, vor den Routen Rheintal Unterland mit 6.591 km und Wels-Linz mit 6.570 km.



Grafik 13: Darstellung der passathon-Routen mit der Anzahl an Leuchtturmobjekten je Route. Die meisten Leuchttürme auf einer empfohlenen passathon-Route gab es im Stadtkurs durch Innsbruck mit 58 vor dem unteren Rheintal mit 48 Leuchttürmen und Wien Zentrum mit 47. Gefolgt vom Rundkurs Wels - Linz - Eferdinger Becken mit 42 vorbildlichen Gebäuden. Dahinter reihen sich Rheintal Oberland mit 37 Leuchttürmen und Wien Nord mit 36 Leuchttürmen. Die wenigsten Leuchttürme gab es hingegen bei der Südburgenland-Route mit 8 Objekten.

Grafik 14: Darstellung der passathon-Routen nach der Anzahl der von allen Teilnehmer\*innen eingesammelten Leuchtturmobjekten je Route. Die mit Abstand meisten Leuchtturm-Sichtungen auf einer empfohlenen passathon-Route gab es dieses Jahr in Wien Zentrum 6.288-mal vor Wien Nord mit 5.722. An dritter Stelle rangiert diesmal Innsbruck mit 5.550 besuchten vorbildlichen Pionierobjekten. An vierter Stelle folgt die Route unteres Rheintal mit 4.218 Leuchtturmeinsammlungen. Am wenigsten wurden wiederum die 8 Leuchttürme im Südburgenland mit 198 Besuchen erradelt, was jedoch fast eine Verdoppelung gegenüber letztem Jahr darstellt.

## Leistungsbericht Fakten:

# 28 Routen



### Die 28 regionalen passathon - RACE FOR FUTURE Routen im Überblick:

- |   |                          |
|---|--------------------------|
| • Rheintal Unterland                        | 48 passathon-Leuchttürme |
| • Rheintal Oberland                         | 37 passathon-Leuchttürme |
| • Walgau - Großes Walsertal                 | 13 passathon-Leuchttürme |
| • Arlberg - Silvretta Hochalpenstraße       | 17 passathon-Leuchttürme |
| • Bregenzerwald                             | 33 passathon-Leuchttürme |
| • Innsbruck                                 | 58 passathon-Leuchttürme |
| • Innsbruck bis Absam                       | 14 passathon-Leuchttürme |
| • Gebirgschallenge über den Großglockner    | 17 passathon-Leuchttürme |
| • Salzburg                                  | 30 passathon-Leuchttürme |
| • Wörthersee Rundkurs                       | 20 passathon-Leuchttürme |
| • Wörthersee - Rosental                     | 19 passathon-Leuchttürme |
| • Gailtal                                   | 16 passathon-Leuchttürme |
| • Salzkammergut                             | 23 passathon-Leuchttürme |
| • Wels - Walding - Linz                     | 42 passathon-Leuchttürme |
| • Klosterneuburger Pforte                   | 27 passathon-Leuchttürme |
| • Mostviertel / St. Pölten - Purkersdorf    | 25 passathon-Leuchttürme |
| • Weinviertel / Ernstbrunn - Deutsch Wagram | 15 passathon-Leuchttürme |
| • Waldviertel / Krems - Weitra              | 21 passathon-Leuchttürme |
| • Industrieviertel / Brunn - Wr. Neustadt   | 20 passathon-Leuchttürme |
| • Wien Zentrum                              | 47 passathon-Leuchttürme |
| • Wien West                                 | 20 passathon-Leuchttürme |
| • Wien Nord-West                            | 25 passathon-Leuchttürme |
| • Wien Nord                                 | 36 passathon-Leuchttürme |
| • Wien Süd                                  | 21 passathon-Leuchttürme |
| • Neusiedlersee                             | 20 passathon-Leuchttürme |
| • Südburgenland                             | 8 passathon-Leuchttürme  |
| • Graz                                      | 30 passathon-Leuchttürme |
| • Murtal – Almenland                        | 20 passathon-Leuchttürme |



## Energieeinsparung aller Leuchttürme (Primärenergie)

**-252 GWh/Jahr**

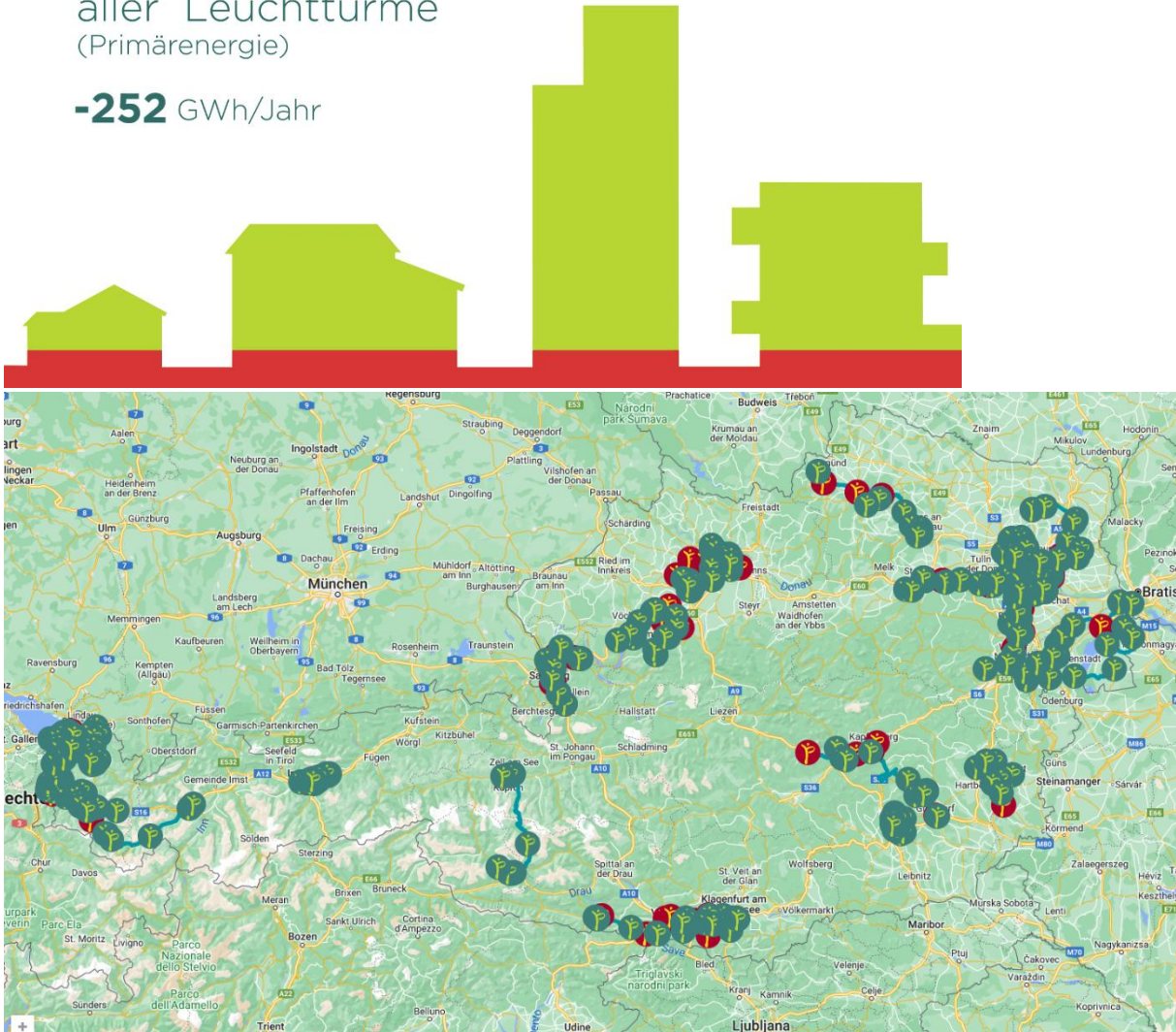


Abbildung 4: Österreich-Landkarte mit allen 28 passathon 2024 Routen, Quelle: Google Maps

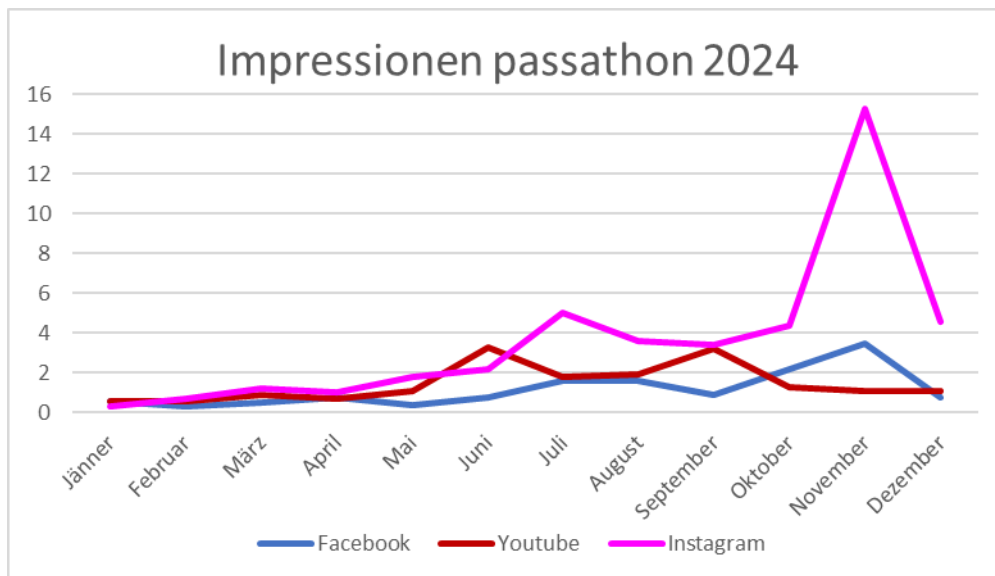
Die Österreichkarte macht deutlich, dass sich der passathon 2024 quer durch ganz Österreich bis zu den Grenzen an die Nachbarländer erstreckt.

Die zu den Nachbarländern jeweiligen nächstgelegenen passathon-Leuchttürme sind:

- **Schweiz** 100 Meter Luftlinie bis Kinderhaus Gaißau in Gaißau
- **Lichtenstein** 500 Meter Luftlinie bis Zweifamilienhäuser in Tisis
- **Italien** 2.000 Meter Luftlinie bis Volksschule in Arnoldstein
- **Slowenien** 2.000 Meter Luftlinie bis Volksschule in Arnoldstein
- **Ungarn** 1.000 Meter Luftlinie bis Einfamilienhaus in Mörbisch am See
- **Ungarn** 1.000 Meter Luftlinie bis Einfamilienhaus in Nickelsdorf
- **Slowakei** 1.000 Meter Luftlinie bis Einfamilienhaus in Kittsee
- **Tschechien** 4.000 Meter Luftlinie bis Einfamilienhaus in Weitra
- **Deutschland** 1.300 Meter Luftlinie bis Mehrfamilienhaus Zero Carbon in Niederalm
- **Deutschland** 1.300 Meter Luftlinie bis Mehrfamilienhaus in Sulzberg

## Öffentlichkeits- und Medienpräsenz:

- 8 Newsletter Aussendungen an jeweils über 1.900 Empfänger\*innen:
  - 1. Newsletter am 12.03.2024  
*passathon 2024 bringt Energiewende ins Rollen*
  - 2. Newsletter am 16.04.2024  
*passathon 2024 startete mit vielen Rekorden*
  - 3. Newsletter am 17.05.2024  
*Mammutaufgabe Wärmewende ist schaffbar*
  - 4. Newsletter am 16.06.2024  
*Meisterleistungen am Bau und am Rad*
  - 5. Newsletter am 09.07.2024  
*Beste Sanierungen erradeln und umsetzen*
  - 6. Newsletter am 08.08.2024  
*passathon begeistert weltweit für Klimaschutz*
  - 7. Newsletter am 20.09.2024  
*passathon 2024 befindet sich im Schlusssprint*
  - 8. Newsletter 31.10.2024  
*passathon TROPHY 2024 voller Rekorde*
  
- 1.000 Poster in A3-Format in ganz Österreich 2024 plakatiert
  
- 650 Auszeichnungs-Plaketten wurden bereits 2020, 2021, 2022 und 2023 an die Leuchtturmobjekte in ganz Österreich verteilt, weitere rund 30 Plaketten wurden 2024 in Verteilung und in der Regel bei den Eingangsbereichen gut sichtbar montiert
  
- 10 News-Beiträge zum passathon (Stand 07.11.2024)
  
- Presseberichterstattung  
Pressemeldungen zum passathon sind zum Teil online gestellt unter:  
<https://passathon.at/news/pressemeldungen> und werden laufend vervollständigt.

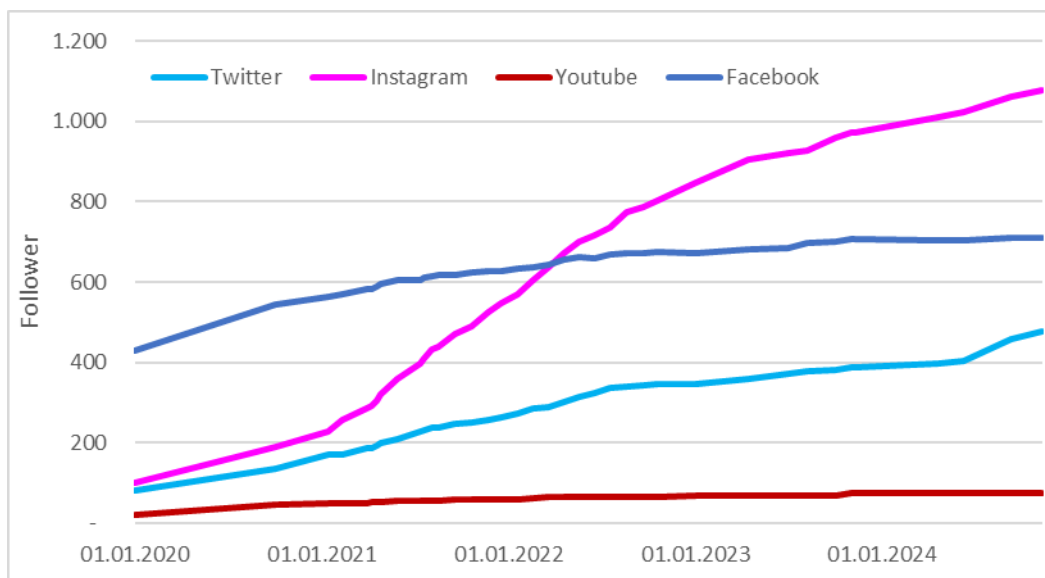


Grafik 15: Social-Media Impressionen [in Tausend] vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024

Impressionen von 01.01.2024 bis zum 31.12.2024:

Facebook:	14,0 Tausend	Instagram:	43,5 Tausend
		YouTube:	17,6 Tausend

Für Twitter gibt es keine Erfassung der Reichweite mehr.



Grafik 16: Follower Entwicklung auf Social-Media-Kanälen seit 2020.

Unser Instagram-Auftritt konnte ein starkes Wachstum aufweisen (+117) und konnte seine Führung an Followern ausbauen. Twitter (+95) weist einen besonders starken Abschluss auf.

**Videos mit spektakulären Bildern und Zeitraffertechnik**

Ein Österreichweites Hauptvideo sowie 8 Shorts aus den Bundesländern von FilmSpektakel GmbH produziert im Auftrag von passathon und auf allen Plattformen online gestellt

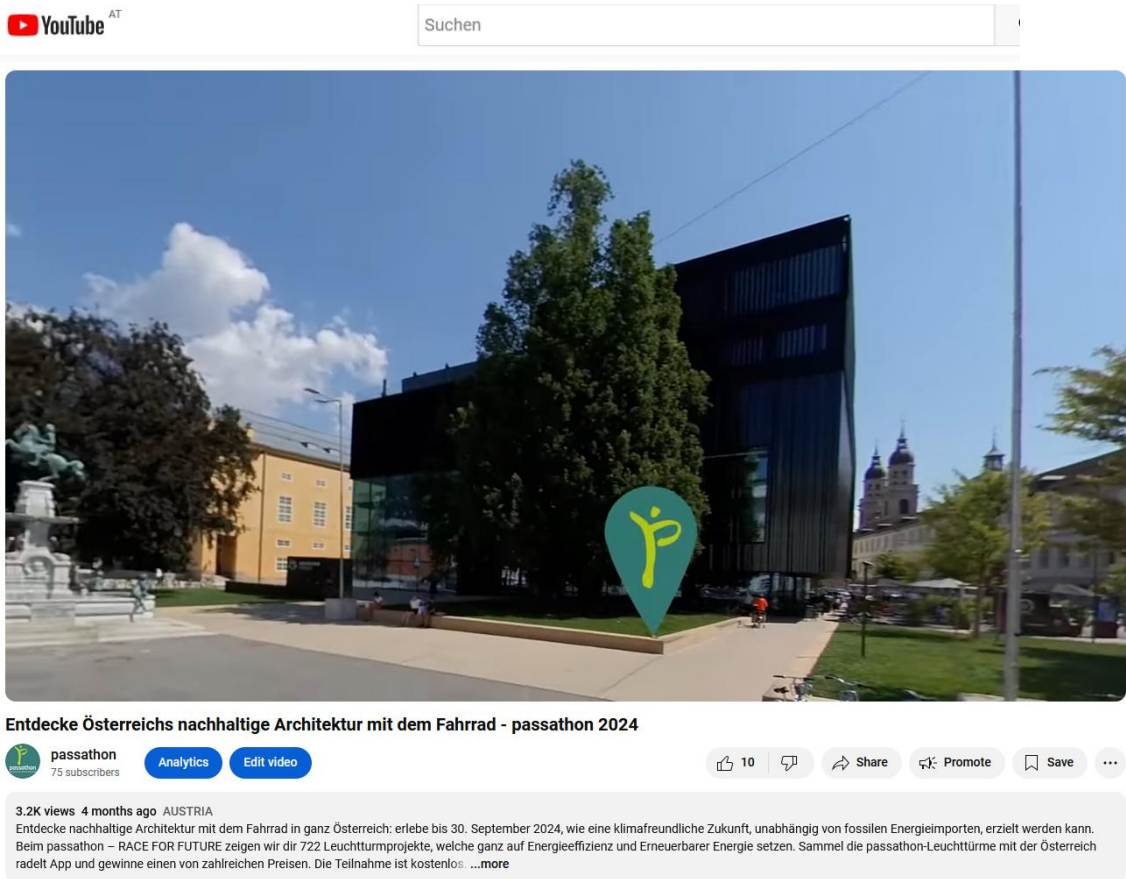


Abbildung 5: Hauptvideo der passathon Saison 2024 auf YouTube

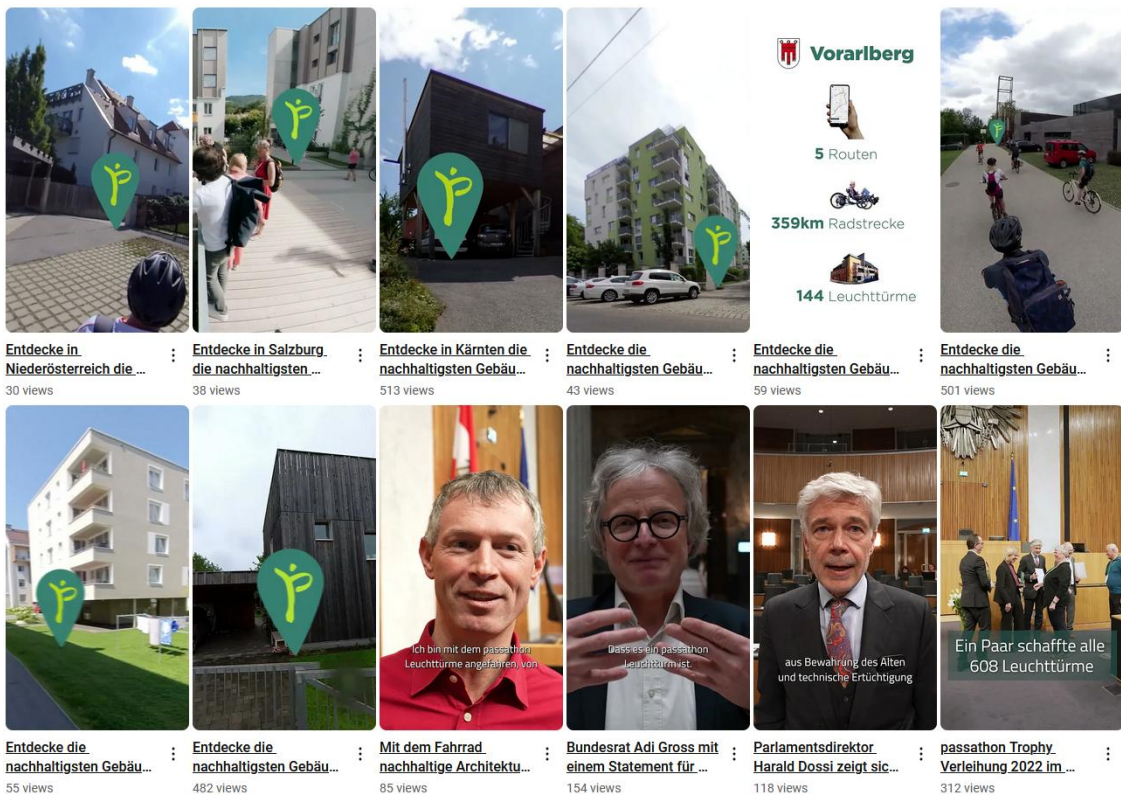


Abbildung 6: Shorts zum passathon auf YouTube.



Bild 22: Zahlreiche unserer Storys und Posting wurden auf Instagram geteilt

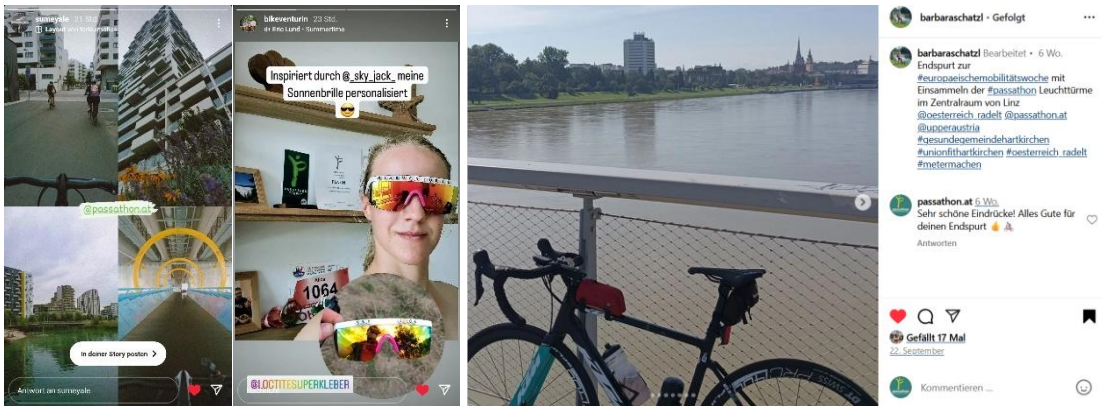


Bild 23: Teilnehmer\*innen posten von Ihren Touren und Trophäen auf Instagram

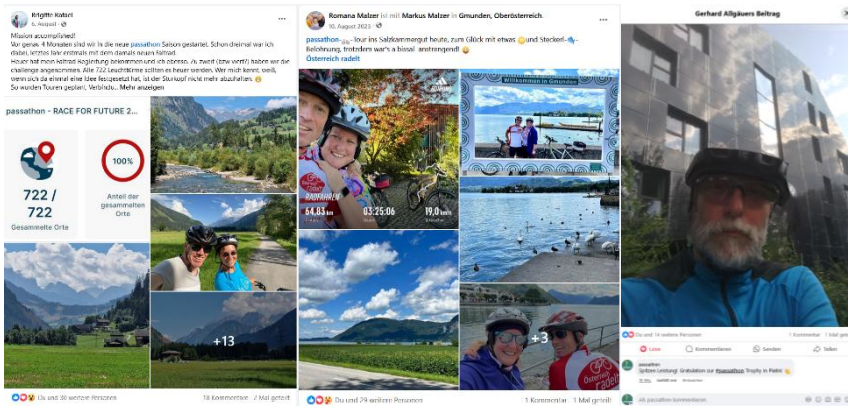


Bild 24: Teilnehmer\*innen posten von Ihren Touren auf Facebook

## passathon – RACE FOR FUTURE aktiv in KlimaEnergieModel-Regionen

In 47 KEM-Regionen 2024 (gem. Liste Stand 23.09.2024) sind Leuchtturmobjekte in nachfolgenden 111 KEM-Gemeinden beim passathon 2024 – RACE FOR FUTURE eingebunden:

### NIEDERÖSTERREICH

- **Fit für 2050** Ober-Grafendorf
- **Elsbeere Wienerwald** Neulengbach, Böheimkirchen, Eichgraben
- **10vorWien** Korneuburg, Langenzersdorf, Leobendorf, Stockerau
- **Tullnerfeld OST** St. Andrä-Wördern, Zeiselmauer-Wolfpassing
- **Krems** Krems an der Donau
- **Lainsitztal** Großschönau, Weitra
- **Marchfeld** Deutsch-Wagram, Gänserndorf
- **Energy Shopping Vösendorf** Vösendorf
- **Ebreichsdorf** Tattendorf, Teesdorf
- **Baden – Energiekur II** Baden
- **Wiener Neustadt – wn.energiefit** Wiener Neustadt
- **Zukunftsraum Wienerwald** Klosterneuburg, Pressbaum, Purkersdorf

### BURGENLAND

- **Leithaland** Zillingtal
- **Neusiedlersee – Seewinkel** Gols, Sankt Andrä am Zicksee
- **Kogelberg** Bad Sauerbrunn, Draßburg
- **Energie Kompass BGLD** Kemetten
- **Energieregion Pinkatal** Oberwart, Pinkafeld
- **Eisenstadt samt Umgebung** Eisenstadt, Mörbisch am See

### STEIERMARK

- **Region Hartberg** Grafendorf bei Hartberg
- **Weiz – Gleisdorf** Gleisdorf, Gutenberg, Thannhausen, Weiz
- **Naturpark Almenland** Passail
- **Graz Umgebung Süd** Raaba-Grambach
- **Murraum Leoben** Leoben, Niklasdorf
- **StadtLandSee** Bruck an der Mur, Kapfenberg

### KÄRNTEN

- **Carnica Rosental** Ferlach, Keutschach am See, Ludmannsdorf, Maria Rain, Rosegg, Schiefeling am Wörthersee, Velden am Wörther See
- **Karnische Energie** Hermagor-Pressegger See, Feistritz an der Gail, St. Stefan im Gailtal
- **Dreiländereck** Arnoldstein, Finkenstein am Faaker See
- **Wörthersee-Karolinger** Krumpendorf, Pörtschach am Wörther See
- **Nationalparkgemeinden Oberes Mölltal** Großkirchheim

## OBERÖSTERREICH

- **Traunsteinregion** Altmünster, Bad Wimsbach-Neydharting, Gschwandt, Roitham am Traunfall, Traunkirchen, Vorchdorf
- **Region Regatta** Attersee am Attersee, Lenzing, Schörfling am Attersee, Seewalchen am Attersee
- **Traunviertler Alpenvorland** Pettenbach
- **Mostland Hausruck** Bad Schallerbach
- **Vöckla-Ager** Oberndorf bei Schwanenstadt, Schwanenstadt
- **Eferdinger Land** Alkoven, Eferding
- **Urfahr West** Feldkirchen an der Donau, Ottensheim, Puchenau, Walding
- **Kürnbergwald** Kirchberg-Thening, Wilhering

## SALZBURG

- **Fuschlsee-Wolfgangsee** Thalgau
- **Salzburger Seenland** Seekirchen am Wallersee
- **Pinzgau Nationalparkregion** Bruck an der Großglocknerstraße, Piesendorf
- **Zell am See-Kaprun** Zell am See

## TIROL

- **Hall und Umgebung** Absam, Rum
- **Landeck** Ischgl, Landeck, St. Anton am Arlberg, Zams

## VORARLBERG

- **Biosphärenpark Großes Walsertal** Raggal, St. Gerold, Thüringerberg
- **Vorderwald** Doren, Krumbach, Langenegg, Sulzberg
- **Mittelwald** Andelsbuch, Egg
- **Vorderland-Feldkirch** Feldkirch, Fraxern, Göfis, Klaus, Rankweil, Röthis, Sulz, Übersaxen, Weiler, Zwischenwasser

## Folgende Gruppenveranstaltungen und Übergaben der passathon-Auszeichnungs-Plaketten wurden abgehalten, sowie der passathon 2024 bei Meetings vorgestellt:

Im Verlauf der passathon 2024 Saison wurden auch geführte Gruppenveranstaltungen organisiert und Synergien mit anderen Veranstaltungen durch Kooperationen genutzt.

2024-03-07 Reimagine Buildings ´24 war eine 24 Stunden Weltumrundung mit Vorträgen und Präsentationen von Passivhäusern für nachhaltiges Bauen auf allen Kontinenten. Für Österreich durften wir den passathon – RACE FOR FUTURE samt einer Auswahl von herausragenden Objekten präsentieren.



### Date & Time :

Thu, Mar 7, 2024 at 6:00 PM – Fri, Mar 8, 2024 at 6:00 PM (CET)

[Add To Calendar](#)

### Share this event:



**Exciting News! We're thrilled to announce that our live program sessions will be submitted for AIA Continuing Education credits in partnership with AIA New York State! ✨**

## You Are Invited to Reimagine Buildings

Join **Reimagine Buildings**, a groundbreaking 24-hour global online conference by Passive House Accelerator, shaping the future of low-carbon building. We'll circumnavigate the globe, unveiling a new, innovative building project every hour, complete with actionable solution sets, expert insights, and key lessons-learned. You'll connect with peers from around the world and from your region, building the network you need to create buildings that make a difference.

Special thanks to The New York State Energy Research and Development Authority (NYSERDA) for its support of RB24 as a Stakeholder Partner.

**Our mission?** Drive a worldwide shift to clean, resilient building design through real-world examples. Explore the key components, materials, and strategies fueling success, from Passive House techniques to building electrification and low-embodied carbon materials.

**Student + Scholarship Rate** tickets are available to ensure that everyone regardless of financial constraints, can be part of RB24. Please email [RB24@passivehouseaccelerator.com](mailto:RB24@passivehouseaccelerator.com) with subject line: "RB24 Scholarship" for more information. ✨

Friday  
**8 Mar**  
**3:00 PM**  
(CET)

## Race for the Future: Austrian PASSATHON

🕒 3:00 PM – 3:20 PM

**Main Stage Session** 20 Minutes

[Bookmark](#) ✕

### Full Details

Take in a whistlestop tour of PASSATHON LIGHTHOUSES, exemplary low-carbon buildings from the Austrian PASSATHON bicycle tour.

### Speakers



**Markus Lang**  
Research Associate at Lan...



**Gunter Lang**  
CEO at Lang Consulting / ...

Bild 25: Reimagine Buildings ´24



2024-04-07 Zum Auftakt der passathon-Saison radelten wir unter dem Motto „passathon next level - speed up passivehouse“ gemeinsam mit Bürgermeister Georg Willi und 25 teils internationalen TeilnehmerInnen quer durch Innsbruck zu 50 Leuchtturmobjekten. Alle 350 Meter ein klimafittes Passivhaus – damit stellt Innsbruck seine weltweite Vorreiterrolle bei nachhaltigem Bauen und Sanieren eindrucksvoll unter Beweis.

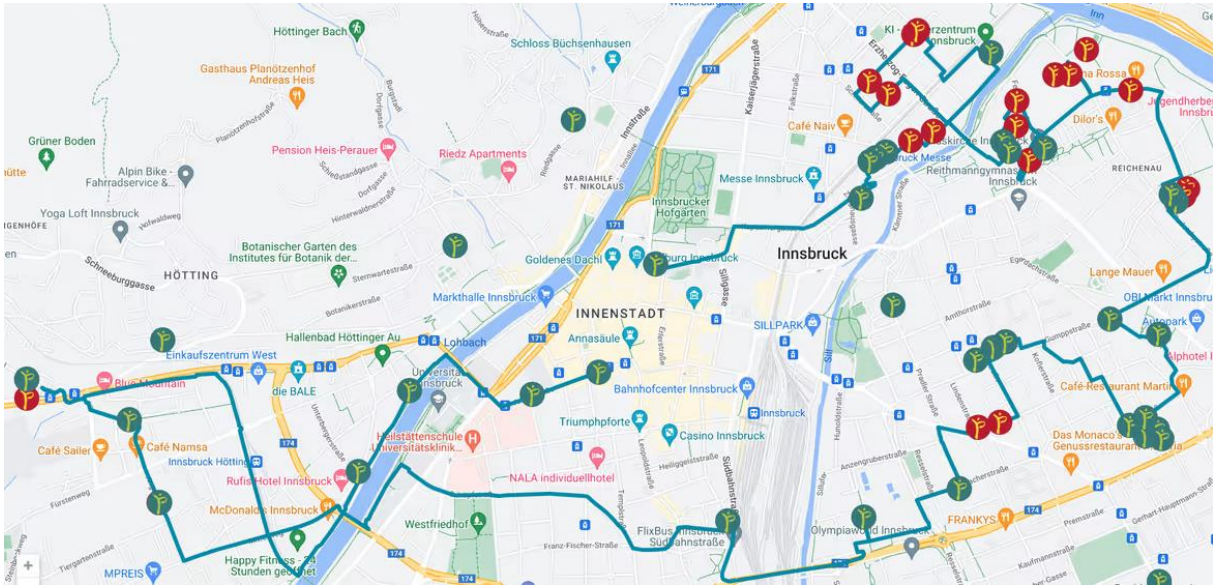




Bild 26: Collage der Innsbruck Radtour, Fotocredits: passathon + Romana Malzer

2024-05-27

Überreichung der passathon-Plakette im Rahmen des Presserundgangs von Klimaschutzministerin Leonore Gewessler durch das auf EnerPHit-Standard sanierte Gründerzeithaus Kauergasse mit Grauwasseranlage.

Bild 27: Leuchtturm Kauergasse beim Pressegespräch von Ministerin Leonore Gewessler, Fotocredits: Ben Leitner + passathon



2024-06-04 UNIQA - passathon Radtour auf 19,6 km durch die Wiener Bezirke 2, 20, 19, 9, 1 und 3 zu 18 klimaschonenden passathon – Leuchtturmobjekten



Bild 28: UNIQA - passathon Radtour, Fotocredits: Magdalena Lisa Manzl + passathon

2023-06-08 In Kooperation mit den Architekturtagen fand eine passathon Radtour durch die Wiener Bezirke 1010 + 1060 + 1140 + 1150 zu 15 Sanierungen für „Raus aus Gas“ & passathon-Leuchttürme statt.



Bild 29: passathon Radtour zu den Architekturtagen in Wien, Fotocredits: passathon

2024-07-11

### passathon Tour durch Graz

Gemeinsam mit Bürgermeisterin-Stellvertreterin Schwentner, dem Umweltamt und der Stadtbaudirektion erkundeten wir die 23 nachhaltigsten Gebäude von Graz.

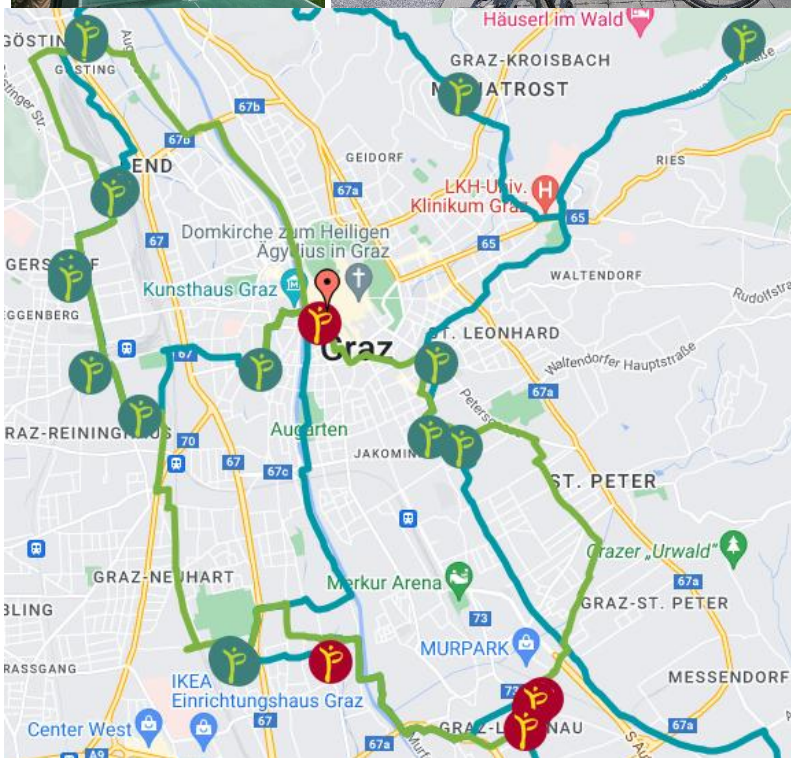
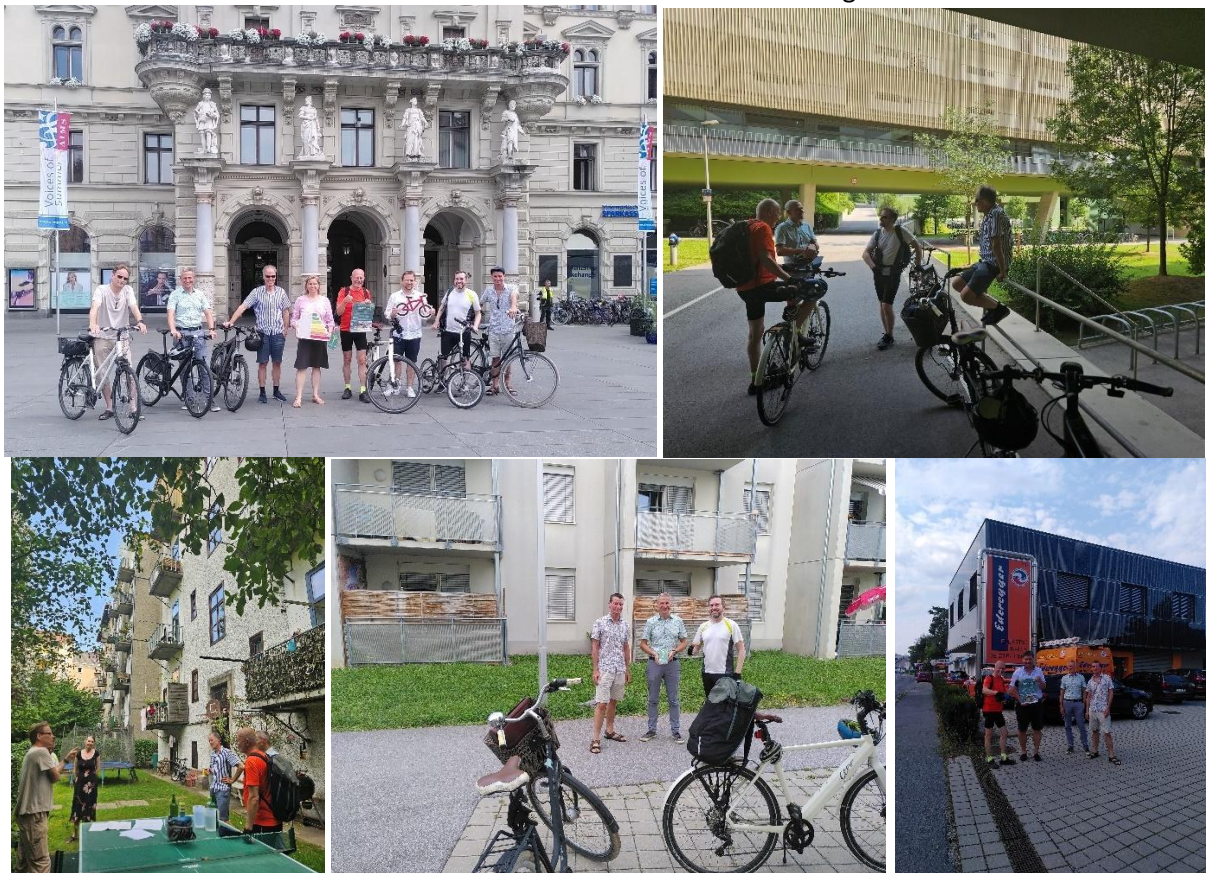
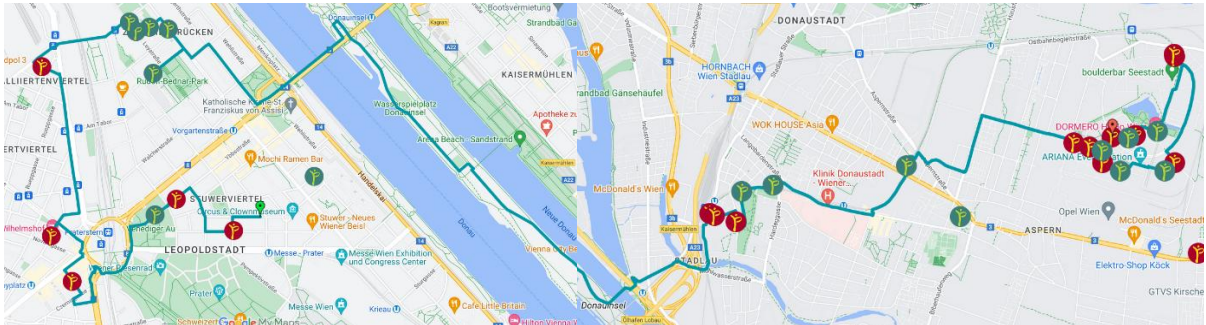


Bild 30: passathon Tour durch Graz, Fotocredits: passathon + Roland Kloss

2024-07-20 **GBS 2024 / passathon – RACE FOR FUTURE Vienna city tour**

At our Green Building Summer University GBS 2024 / passathon – RACE FOR FUTURE city tour through Vienna, we will learn about the City and Buildings. On this guided 34 kilometre bicycle tour, 60 international students will experience the Austrian capital in a new and more intense way. We will ride to 30 sustainable lighthouse projects, both new buildings and renovations, and discover beautiful places in Vienna, like its green areas.



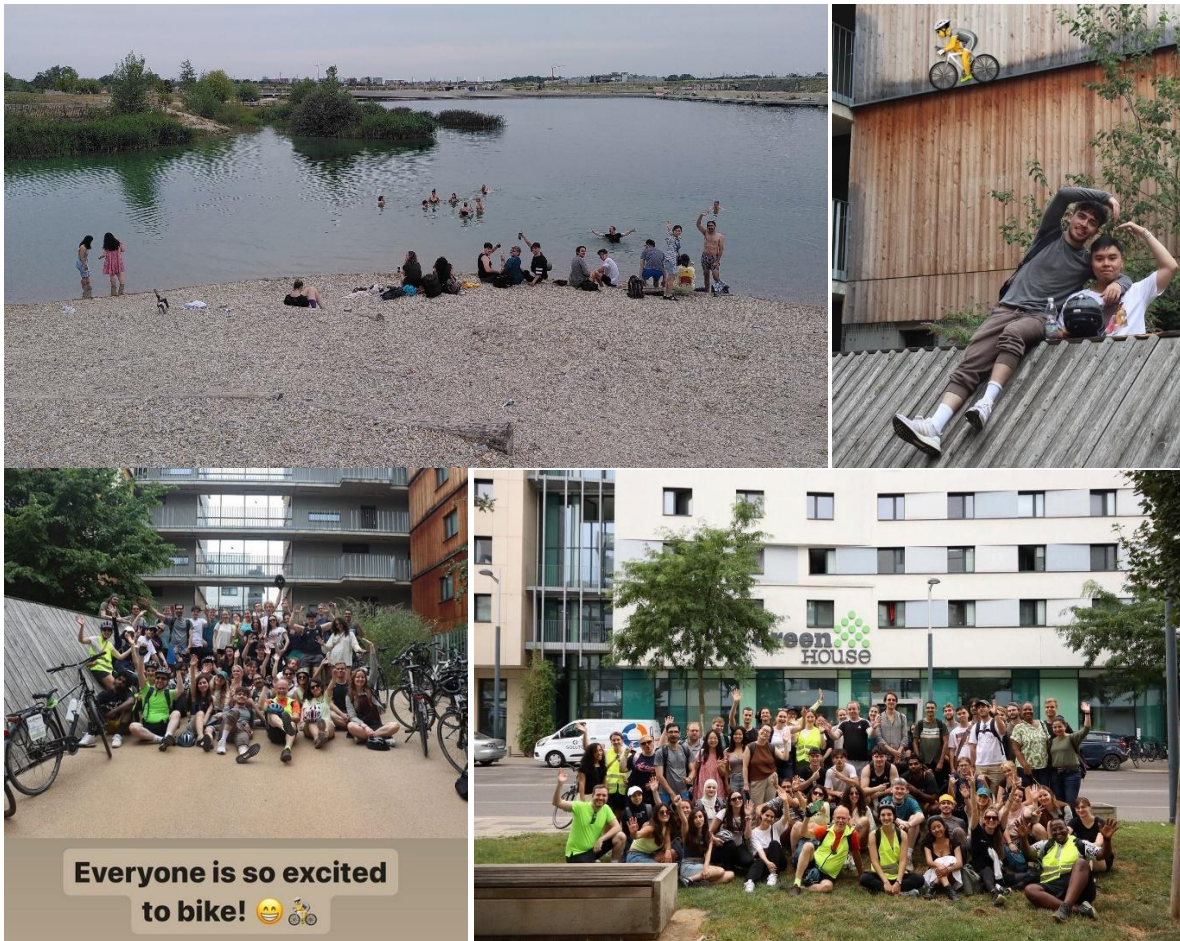


Bild 31: GBS 2024 / passathon – RACE FOR FUTURE Vienna city tour.

### 2024-08-23 Oberösterreich passathon-Tour Walding - Linz

Gemeinsam mit Landesrat Stefan Kaineder, der [Klima- und Energie-Modellregion Urfahr West](#) und der [Radlobby Urfahr West](#) erkundeten wir 6 Leuchtturmobjekte in Holzbau von Walding bis Linz.

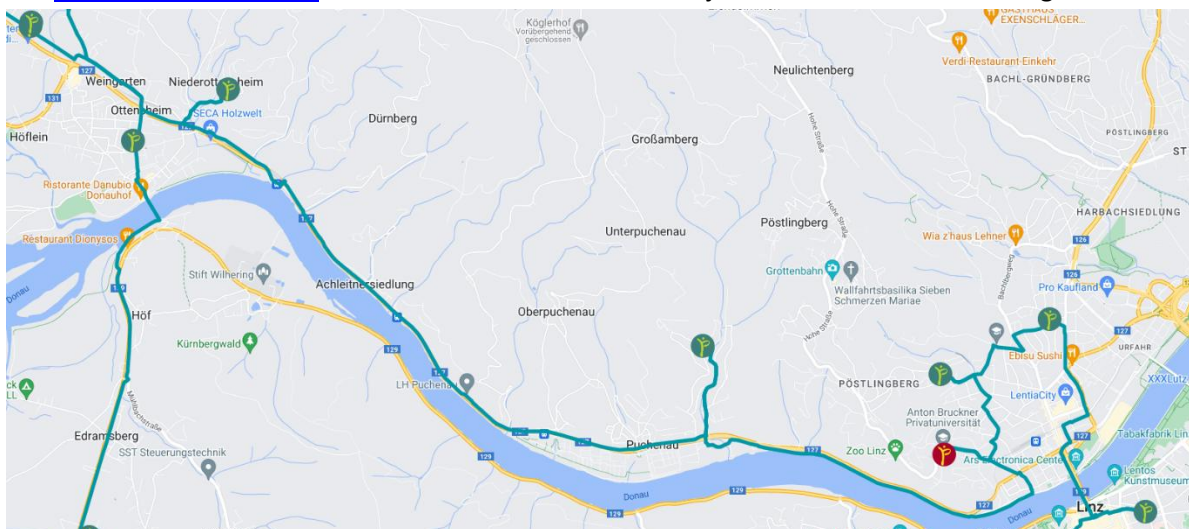




Bild 32: Oberösterreich passathon-Tour Walding – Linz, Fotocredits: Simon Seher + passathon



## **Nächste Schritte:**

### **Im Anschluss an den passathon – RACE FOR FUTURE sind geplant:**

- Weitere Pressemeldungen, Newsletter und Postings in Social-Media erstellen
- Um das Interesse bis zur nächsten Saison hochzuhalten

### **Ausblick auf passathon 2025 – RACE FOR FUTURE:**

Für 2025 geht der siebente passathon – RACE FOR FUTURE in Planung und Vorbereitung.

Geplant ist eine weitere **Erhöhung auf 750 teilnehmende Leuchtturmobjekte.**

Eine Intensivierung der Zusammenarbeit mit „Österreich radelt“ mit der App sowie ein weiterer Ausbau von geführten Touren im Rahmen des passathon 2025 sind geplant.

Der Start ist für **Anfang April 2025** geplant.

### **Geplante Ziele für den passathon 2025 – RACE FOR FUTURE:**

- Rund 750 Leuchttürme
- Rund 17.000 Wohneinheiten
- Rund 2,1 Mio. m<sup>2</sup> Energiebezugsfläche
- Rund 11 GWh Primärenergie Einsparung innerhalb von 40 Jahren
- Rund 2.200 Rad-Teilnehmer\*innen
- Rund 55.000 erradelte Leuchttürme

<https://passathon.at/home>

**passathon** RACE FOR FUTURE Entdecke Klimaschutz auf eine neue Art

REGIONEN ÜBER PASSATHON KLIMANEUTRAL 2040 NEWS PARTNER KONTAKT

## Erkunde nachhaltige Architektur beim **passathon**

**passathon** RACE FOR FUTURE

Noch bis 30. September mitradeln:  
Sammele mehr Leuchttürme um deinen Gewinn zu verbessern

Finde passathon-Leuchttürme in deiner Nähe →

Nimm an einer geführten Gruppen-Tour teil →

Melde dich demnächst für den passathon 2024 auf [radelt.at](http://radelt.at) an

<p>passathon Saison 2024</p> <p><b>passathon 2024 ist im Schlussprint</b> Verbessere deine Position bis 30. September</p> <p>Zum Beitrag →</p>	<p>Teilnehmende im Portrait</p> <p><b>Motiviert beim passathon und durch Europa</b> Vorjahressiegerin Schönland radelt für Klimaschutz durch Europa</p> <p>Zum Beitrag →</p>	<p>passathon Saison 2024</p> <p><b>passathon begeistert global für Klimaschutz</b> 60 Studierende aus 28 Nationen entdeckten Leuchtturmprojekte mit uns</p> <p>Zum Beitrag →</p>
--	--	--

## passathon 2024 – Sei wieder dabei!

Der passathon – RACE FOR FUTURE wird 2024 zum sechsten Mal veranstaltet und soll das größte Event mit aktiver Bürgerbeteiligung rund um nachhaltige klimaschonende Gebäude in Österreich – wahrscheinlich sogar weltweit werden.

Entdecke mit dem Rad in ganz Österreich PASSATHON LEUCHTTÜRME, die als Vorbilder für Klimaschutz & Lebensqualität eindrucksvoll Zeugnis geben. Damit bleibst du in dieser fordernden Zeit fit und kannst zudem eine Vielzahl von Preisen gewinnen. Vor allem erfährst du im wahrsten Sinne des Wortes, wie vielseitig nachhaltiges Bauen in Passivhaus-, Plusenergie- und klimaaktiv Gold-Standard sein kann. Mit dabei sind auch Forschungsobjekte aus den Reihen Mustersanierung sowie der Stadt der Zukunft. Vom 4. April bis 30. September bietet sich genug Zeit in die Pedale zu treten, um eine Vielzahl dieser PASSATHON LEUCHTTÜRME im ganzen Land selbst erkundet zu haben.

- Veranstaltungszeitraum vom 4. April bis 30. September 2024
- Weltweit größter Outdoor-Event für klimagerechtes Bauen und Sanieren
- Registrierung zur Teilnahme am passathon unter [www.radelt.at](http://www.radelt.at)
- Digitaler Reiseführer zu passathon Leuchttürmen für Klimaschutz & Lebensqualität
- Teilnahme ist kostenlos

Folge uns jetzt auf Facebook, Instagram, Twitter und YouTube oder abonniere unseren Newsletter, um keine Neuigkeiten zu versäumen.

Entdecke mit dem Rad in ganz Österreich 722 PASSATHON LEUCHTTÜRME.

Registrierung zum passathon → Mehr Info zum passathon → An Gruppen-Tour teilnehmen → FAQ →

Kontakt →


So gelingt die Energiewende!

So funktioniert der passathon →





Unsere Sponsoren und Partner:

## Überblick der News Beiträge (9 von 10 Stand 07.11.2024):

<https://passathon.at/news>




Entdecke Klimaschutz auf eine neue Art

REGIONEN ÜBER PASSATHON KLIMANEUTRAL 2040 NEWS PARTNER KONTAKT    

## News

Finde hier einen Überblick über alle Neuigkeiten rund um den passathon:


**passathon Saison 2024**



**passathon TROPHY 2024 voller Rekorde**  
Die passathon TROPHY's wurden an die fleißigsten Teilnehmer\*innen verliehen

[Zum Beitrag](#) →


**passathon Saison 2024**



**passathon 2024 ist im Schlusssprint**  
Verbessere deine Position bis 30. September

[Zum Beitrag](#) →


**Teilnehmende im Portrait**



**Motiviert beim passathon und durch Europa**  
Vorjahressiegerin Schönland radelt für Klimaschutz durch Europa

[Zum Beitrag](#) →


**passathon Saison 2024**



**passathon begeistert global für Klimaschutz**  
60 Studierende aus 28 Nationen entdeckten Leuchtturmprojekte mit uns

[Zum Beitrag](#) →


**passathon Saison 2024**



**Beste Sanierungen erradeln und umsetzen**  
Wir begeben uns nach Graz auf Erkundungstour

[Zum Beitrag](#) →


**passathon Saison 2024**



**Meisterleistungen am Bau und am Rad**  
Neuer Sieger steht fest und passathon Leuchtturm ausgezeichnet

[Zum Beitrag](#) →


**passathon Saison 2024**



**Mammutaufgabe Wärmewende ist schaffbar**  
passathon zeigt eine Vielzahl an Neubauten und Altbausaniierungen

[Zum Beitrag](#) →


**passathon Saison 2024**



**passathon 2024 startete mit Rekorden**  
Neben einer internationalen Radtour in Innsbruck gibt es eine hohe Beteiligung

[Zum Beitrag](#) →

**passathon Saison 2024**




**innsbruck passathon am 7. April**  
Wir radel gemeinsam mit Bürgermeister Willi zu 50 Leuchttürmen





[Zum Beitrag](#) →

**Wesentlich für eine gute Berichterstattung in Medien ist auch ein gutes Presse-Service:**

<https://passathon.at/news/presse>



Entdecke Klimaschutz auf eine neue Art

REGIONEN ÜBER PASSATHON KLIMANEUTRAL 2040 NEWS PARTNER KONTAKT    

## Presse

Hier findet ihr unsere Presselexte und Pressematerialien zur Berichterstattung. Die Materialien stehen kostenlos für die Berichterstattung über den passathon zur Verfügung. Wir bitten um korrekte Quellenangabe wie angegeben.

### PM: passathon 2024 befindet sich im Schlusssprint

20.09.2024 - Noch bis 30. September besteht die Chance, Leuchtturmprojekte nachhaltiger Architektur beim passathon – RACE FOR FUTURE zu entdecken. Zahlreiche Preise warten darauf, als Belohnung von den Radler\*innen gewonnen zu werden. 2.300 Teilnehmer\*innen haben bereits jetzt für mehrere Rekorde in der aktuellen Saison gesorgt.

[PM - pasathon im Schlusssprint.pdf](#) →

[PM - pasathon im Schlusssprint.docx](#) →



Zu Besuch bei m-Haus in Walding; v.l.n.r.: Markus Lang, Günter Lang, Bernhard Mittermayr, Claudia Mittermayr u. Stefan Kaineder; Fotocredits: Simon Seher



Zu Besuch bei Stadthaus aus dem 16. Jhdt. in Linz; v.l.n.r.: Stefan Kaineder, Sandra Gnigler, Gunar Wilhelm, Günter Lang u. Markus Lang; Fotocredits: Simon Seher



RHW.2 Raiffeisen Niederösterreich-Wien Hochhaus, Veranstaltungsort der Verleihung Fotocredits: passathon



passathon-Leuchtturm: Weber Haus in Hermagor, einer der Hauptpreise Foto: Weber Haus in Hermagor

### PM: Beste Sanierungen erradeln und umsetzen

09.07.2024 - Noch nie war der Wunsch nach „Raus aus Gas“ so groß und noch nie gab es so viel Fördergelder für thermisch-energetisch umfassende Sanierungen. Wie solch eine Geldbörse- und klimaschonende Sanierung vorbildhaft umgesetzt werden kann, erfährt man am besten mit dem Rad beim passathon – RACE FOR FUTURE. Zur Halbzeit wurden so bereits fast 29.000 Leuchttürme in ganz Österreich erkundet. In Graz werden am 11. Juli bei einer geführten Radtour der Stadtbaudirektion gleich 22 dieser vorbildlichen Gebäude gezeigt.

[PM - Beste Sanierungen erradel und umsetzen.pdf](#) →

[PM - Beste Sanierungen erradel und umsetzen.docx](#) →



Wohnanlage Zankhof am ehemaligen Farbenfabriksgelände, Foto: passathon



Franziskanerkloster Graz, Foto: Franziskanerkloster Graz



Wohnhausanlage Dieselweg, Foto: passathon

## Pressemeldungen

Finde hier einen Überblick über die Berichterstattung zum passathon:

Titel / Download	Verlag	Datum
<p><b>Schlussprint für den passathon 2024</b> Noch bis 30. September können Leuchtturmprojekte nachhaltiger Architektur beim passathon – RACE FOR FUTURE entdeckt werden. Zahlreiche Preise warten darauf, als Belohnung von den Radler*innen gewonnen zu werden</p>	oekonews.at	21.09.2024
<p><b>Auf Spuren der Nachhaltigkeit in Urfahr-Umgebung</b> Landesrat Stefan Kaineder absolvierte einen Teil des "passathon 2024" und legte unter anderem einen Halt bei m-Haus in Walding ein.</p>	MeinBezirk	28.08.2024
<p><b>Klima-fit reisen: 17 Tage mit dem Fahrrad durch Europa</b> EU-Klimapakt-Botschafterin und passathon Siegerin Alica Schönland auf einer 17-tägigen Mission für die Umwelt und klimafreundliches Reisen</p>	oekonews.at	27.08.2024
<p><b>Klimaschutz: passathon als Vorbild</b> Nach vier Monaten wurden bereits über 40.000 Altbausanierungen und Neubauten von über 2.000 angemeldeten Teilnehmer:innen erradelt.</p>	building TIMES.	08.08.2024
<p><b>Meisterleistungen am Bau und am Rad</b> 722 passathon-Leuchttürme zeigen der radelnden Bevölkerung wie vorbildlich klimaschonend und nachhaltig Gebäude sein können</p>	oekonews.at	10.06.2024
<p><b>Mammutaufgabe Wärmewende ist schaffbar</b> Die Energiewende mit Raus aus Gas und Öl ist eine Herausforderung in den nächsten 25 Jahren, der sich die Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft stellen müssen. Denn der Energiebedarf von Gebäuden ist noch immer Verursacher von rund 30 Prozent der CO<sub>2</sub>-Emissionen und damit neben der Mobilität der Hauptverursacher für die dramatischen Folgen der Klimaerwärmung...</p>	Der österreichische Installateur	21.05.2024
<p><b>passathon: Radeln zu Wärmewende-Vorbildern</b> Wie die Mammutaufgabe Wärmewende erfolgreich und kostengünstig bewältigt werden kann, zeigt der passathon mit seiner Vielzahl an mustergültigen Neubauten und Altbausanierungen.</p>	building TIMES.	16.05.2024
<p><b>Bonus Episode: Gunter and Markus Lang (passathon) &amp; Clara Kupelwieser (GBS Summer University) at IPHC 2024</b> In this special bonus episode recorded at the International Passive House Conference in Innsbruck, Austria co-host of the Passive House Podcast Michael Ingui interviews Gunter and Markus Lang of Passathon &amp; Clara Kupelwieser of Green Building Solutions Summer University. Spotify / Apple</p>	Passive House Accelerator	28.04.2024
<p><b>Leuchtturmprojekte mit dem Fahrrad erkunden</b> Wo in Österreich gibt es Plusenergiegebäude, Passivhäuser, Klimaaktiv Gold Gebäude und „Raus aus Gas“-Projekte? Im Rahmen von „passathon – Race for Future“ werden zukunftsfitte Gebäude besucht.</p>	Die Presse	15.04.2024
<p><b>Braucht es das Passivhaus noch?</b> Dieser Tage steigt in Innsbruck die 27. Internationale Passivhaustagung. Frühe Verfechter der Idee sind weiterhin davon überzeugt – heute sollte es aber ein Plusenergiehaus sein</p>	derStandard	05.04.2024
<p><b>passathon 2024 bringt die Energiewende ins Rollen</b> Mit 700 klimaschonenden Gebäuden in 250 Gemeinden gibt es beim passathon 2024 – RACE FOR FUTURE einen neuen Rekord an Gebäuden, die vorzeigen, wie die Wärme- und Energiewende erfolgreich gelingen.</p>	oekonews.at	27.03.2024
<p><b>passathon 2024 bringt Energiewende ins Rollen</b> Mit 700 klimaschonenden Gebäuden in 250 Gemeinden gibt es beim passathon 2024 – RACE FOR FUTURE einen neuen Rekord an Bauten, die vorzeigen, wie die Wärme- und Energiewende erfolgreich gelingen.</p>	Climate Change Center AUSTRIA	26.03.2024

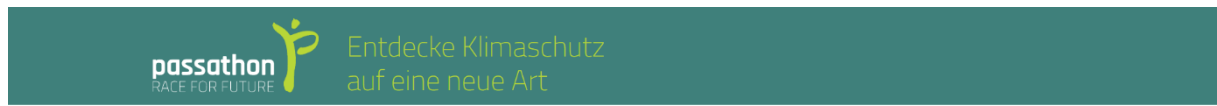
### Auszug aus dem passathon Instagram-Auftritt:

<https://www.instagram.com/passathon.at/>





<https://passathon.at/partner>



REGIONEN ÜBER PASSATHON KLIMANEUTRAL 2040 NEWS PARTNER KONTAKT

## Sponsoren und Partner

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Gemeinden



### Platin Sponsoren



### Gold Sponsoren



### Silber Sponsoren



### Bronze Sponsoren



### Partner



passathon | W: [passathon.at](https://passathon.at) | T: +43 (0)650 900 20 40 | E: [race@passathon.at](mailto:race@passathon.at)

